

KULTUR
MAGAZIN
FRIEDRICHSHAFEN
RAVENSBURG
WEINGARTEN

Stadt Land see

OKTOBER
2025





VORARLBERGER
LANDESTHEATER

T

Transit

RETO FINGER
NACH DEM ROMAN
VON ANNA SEGHERS

AB 4. OKTOBER 2025

landestheater.org

Keine Motivation + viel Prokrastination = schlechte Kombination

Prokrastination – ein herrliches Wort. Im Online-Duden wird es mit „das Verschieben, Aufschieben von anstehenden Aufgaben, Tätigkeiten“ erklärt. Jede und jeder von uns kennt diesen Vorgang, in den wir vor allem dann verfallen, wenn wir unliebsame Aufgaben – privat wie beruflich – vor uns herschieben. Das kann zum Beispiel die Steuer sein, die wir endlich abgeben müssen, den Kleiderschrank aussortieren, das längst überfällige Gespräch führen, das Schreiben einer unangenehmen Mail oder eines lästigen Editorials. Egal was es ist, eine andere nicht ganz so unliebsame Aufgabe nach der anderen wird zuerst abgehakt: Die Wohnung ist blitzblank geputzt, die Bücher im Regal alphabetisch sortiert, der Schreibtisch und das E-Mail-Postfach aufgeräumt und so weiter, bis es nichts mehr gibt, das man sonst noch tun könnte. Dieser Vorgang kann sich über Tage, wenn nicht sogar Wochen hinziehen. Man ist dankbar für jede äußerliche Ablenkung, die ebenfalls hinzukommt: eine Verabredung mit Freunden, zum Essen oder ins Theater, Kaffeeklatsch bei Tante Gertrud ... Aber irgendwann hilft selbst die wunderschön herbstlich dekorierte Wohnung nicht mehr darüber hinweg, dass man endlich mal das anpacken sollte, vor dem man sich drückt. Siehe da – ist der Anfang getan, fällt der Rest des Ganzen nur noch halb so schwer. Und mal ehrlich, nach getaner Arbeit machen Verabredungen zum Kaffee, Essen oder Konzert doch viel mehr Spaß!

Egal ob Sie noch prokrastinieren oder sich schon belohnen, die Kultur in den Städten Friedrichshafen, Ravensburg und Weingarten bietet im Oktober auf jeden Fall herrliche „Ablenkungen“: In Weingarten können Sie im neuen PAVILLON am schlossle die Ausstellung „Paint the Spell“ der Malerikerin Lisa Kränzler besuchen, in Ravensburg sich am 9. Oktober vom Münchener Kammerorchester & Timothy Ridout mit Mozart verzaubern lassen und am 24. Oktober im Bahnhof

Fischbach den Lieblingsstücken des Folkwang Kammerorchesters Essen lauschen.

Welche Aufgaben Sie auch immer bewerkstelligen müssen, ich wünsche Ihnen gutes Gelingen und wenig Prokrastination.

Julia Bögelein: Sachgebietsleiterin Kulturveranstaltungen in der Abteilung Kultur und Tourismus Weingarten



INHALT

**Carmina Burana
in Ravensburg** Seite 4

**Friedrichshafener Tage
der Demokratie** Seite 6

**Konzert zum Tag
der Deutschen Einheit**
Seite 7

Ausstellung Lisa Kränzler
Seite 8

**company Idem eröffnet
Tanzabonnement**
Seite 9

**Türkischsprachiges Theater
im Bahnhof Fischbach** Seite 10

**Münchener Kammerorchester
feiert Jubiläum** Seite 11

Filmtage Oberschwaben
Seite 12

**Neue Kammerorchester-Reihe
in Fischbach** Seite 13

**Workshopangebote des
Kulturbüros Friedrichshafen**
Seite 14

Premiere: Der Wilde Mann
Seite 15

Konzert zum Reformationstag
Seite 16

Gitarrenkonzert in der Linse
Seite 17

KALENDER Seite 18

**KULTUR IN
DER REGION** Seite 32

**AUSSTELLUNGEN
& MUSEEN** Seite 36

Kinotipps Seite 30

Impressum Seite 28

Farbe bekennen Seite 41

Für Kinder Seite 42

Rätsel Seite 45

Vorschau Seite 46



© Jochen Pieghaar/OQLKR1827

Carmina Burana

Ein Klassiker neu interpretiert

Von Tobias Gerstung

Carl Orffs szenische Kantate „Carmina Burana“ zählt zu den erfolgreichsten und beeindruckendsten Werken klassischer Musik des 20. Jahrhunderts. Schon der packende Eröffnungsschor „O Fortuna“ garantiert Gänsehautmomente. Er kündigt von der Wechselhaftigkeit des Schicksals und davon, wie brüchig Glück, Erfolg und Freude sind. Die lateinischen und mittelhochdeutschen Texte aus der Benediktbeurer Liederhandschrift, die der Komponist in ungeheurer dynamische, rhythmisch mitreißende, kraftvolle Musik verwandelt hat, erzählen vom Frühlingserwachen, von Liebe und Leid, von Lebensfreude und Trunkenheit – kurz vom satten Leben. Die nicht selten satirischen Gedichte und Orffs Musik verschmelzen in Orffs Benediktbeurer Gesängen (also den „Carmina Burana“) zu einem faszinierenden, bunten Bilderreigen, der das Publikum mitreißt und in wohligem Schauer aufs Angenehmste unterhält.

Die eher selten aufgeführte Fassung für zwei Klaviere und Schlagwerk, die der Oratorienchor zu Gehör bringt, wurde vom Orff-Schüler und Vertrauten Wilhelm Killmayer 1956 erstellt und vom Komponisten selbst autorisiert. Durch die reduzierte Instrumentalisierung nimmt sie dem Werk etwas von seiner – oft kritisierten – Monumentalität. Die markant gesetzten, bisweilen archaisch anmutenden Melodien, die vielschichtige und herausfordernde Rhythmik und die oft überraschend modernen

harmonischen Feinheiten im Chorklang werden dadurch erst richtig offenbar. Orffs Werk gewinnt in dieser entschlackten Fassung an Transparenz und Klarheit, ein Hörerlebnis, das angesichts der fast martialischen Wucht der Orchesterfassung so kaum je zu haben ist.

Mit Antje Bitterlich (Sopran), Ulf Gloede (Tenor) und Christian Feichtmair (Bass) konnten ausgezeichnete Solisten für das Projekt gewonnen werden. Anita Bender und Kathrin Stürzl leisten die äußerst anspruchsvollen Klavierparts mit Bravour, während das Schlagwerk Trossingen, namentlich Josef Hayd, Janick Scholl, Moritz Schneider-Strittmatter, Johannes Berner und Merlin Scherb, für die raffinierte Rhythmik verantwortlich zeichnen. Die musikalische Leitung hat der Dirigent des Oratorienchors Peter Schmitz. _____

Dr. phil. Tobias Gerstung ist Mitglied im Vorstand des Oratorienchor-Liederkranz Ravensburg 1827 e.V.



CARMINA BURANA

Sa 18. Oktober Konzerthaus Ravensburg, 19 Uhr.
Oratorienchor-Liederkranz Ravensburg 1827 e.V.
Schlagwerk Trossingen.

Sopran: Antje Bitterlich // Tenor: Ulf Gloede //
Bariton: Christian Feichtmair // Klavier: Anita
Bender & Kathrin Stürzl // Leitung: Peter Schmitz

VVK reservix.de & Tourist-Information Ravensburg

Kulturbüro Friedrichshafen 10/2025

Ausgewählte Veranstaltungen

Jazz und Lyrik zur Demokratie
LA CONNECTION
trifft auf Oswald Burger
Im Rahmen der Friedrichshafener
Tage der Demokratie
SA • 04.10. • 19:30 • Kiesel im k42

HAPPY HOUR
EcO Ymedioteatro
Clowneskes Figurentheater
ohne Worte
MI • 08.10. • 18:00 • Bahnhof Fischbach



© Florentino Yamuza

Bos Çerçeve – Leerer Rahmen
Tiyatro Frankfurt
In türkischer Sprache
mit deutschen Übertiteln
FR • 10.10. • 19:30 • Bahnhof Fischbach

1 vor dem anderen 4+
compagnie nik
FR • 10.10. • 09 + 11:00 • Kiesel im k42
SA • 11.10. • 11:00 • Kiesel im k42



© Severin Vogl

Earthquake
Daumants Liepiņš Klavier
Beethoven, Debussy, Barber
SO • 12.10. • 11:00 • Kiesel im k42

Marlene in Hollywood
Theater Lindenhof
MI • 15.10. • 19:30 • Bahnhof Fischbach
DO • 16.10. • 19:30 • Bahnhof Fischbach



© Wolfgang Schmidt

**Förderpreis für junge
Künstlerinnen und Künstler**
Preisverleihung 2025
SA • 18.10. • 18:00 • Graf-Zeppelin-Haus

company Idem
It's too Dark
Matthias Kass & Clément Bugnon
Leitung & Choreografie
DI • 21.10. • 19:30 • Bahnhof Fischbach
MI • 22.10. • 19:30 • Bahnhof Fischbach



© Zenna Print

Folkwang Kammerorchester Essen
Lieblingsstücke
Johannes Klumpp Leitung
Hasse, Respighi, Mozart
FR • 24.10. • 19:30 • Bahnhof Fischbach



© Inga Jockel & Peter Gwiazda

Happy Birthday, Amadeus 6+
Folkwang Kammerorchester Essen
Juri Tetzlaff Moderation
Johannes Klumpp Leitung
Auszüge aus Mozarts Sinfonie Nr. 29
FR • 24.10. • 16:00 • Bahnhof Fischbach
SA • 25.10. • 11:00 • Bahnhof Fischbach



© Ben Wolf

VORSCHAU 11/2025

GrauSchumacher Piano Duo
Mozart, Brahms, Liszt, Ravel
MI • 12.11. • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus



© Johannes Grau

Das perfekte Geheimnis
Württembergische Landesbühne
Esslingen
DO • 13.11. • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus

Entertaining Winds
**Stadtorchester Friedrichshafen
& Los Pitutos**
Pietro Sarno Leitung
SA • 15.11. • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus

KARTENSERVICE



QR-Code scannen
oder Kulturbüro:
T: +49 7541 203-53333
MO, MI, FR 8:00–12:00
DO 8–13:00 + 14–16:00



© Johannes M. Gerlitz

Friedrichshafener Tage der Demokratie

Einstehen für eine offene Gesellschaft

Von Johannes M. Gerlitz

Die Friedrichshafener Tage der Demokratie vom 1. bis 4. Oktober sind ein bedeutendes Ereignis, das die Bürgerinnen und Bürger dazu einlädt, Demokratie aktiv zu erleben und zu feiern. Im Vergleich zur ersten Auflage im Vorjahr wurde das Programm deutlich erweitert: Die Anzahl der Programmpunkte ist gewachsen, und die Kooperationen mit zahlreichen Partnern aus Kultur, Bildung und Zivilgesellschaft wurden deutlich vertieft. Friedrichshafen setzt damit ein starkes Zeichen für demokratische Werte und lädt alle Menschen ein, aktiv teilzunehmen, sich auszutauschen und gemeinsam für eine offene Gesellschaft einzustehen.

Der Auftakt der Tage beginnt mit einem interaktiven Workshop für Schülerinnen und Schüler, bei dem Mut statt Wut im Mittelpunkt steht. Hier lernen junge Menschen, Konfliktsituationen einzuschätzen und zivilcouragiert zu handeln. Durch praktische Übungen und Rollenspiele wird Solidarität gefördert und das Bewusstsein für soziale Verantwortung geschärft. Für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren gibt es am selben Tag einen erweiterten Workshop, der das richtige Verhalten in Zivilcourage-Situationen vermittelt und die Fähigkeit stärkt, aktiv und solidarisch einzuschreiten. Am zweiten Tag geht das Programm für Kinder weiter: Schulklassen und Gruppen können im Spielehaus Friedrichshafen Demokratie spielerisch erleben. Mit kreativen Aufgaben und Demokratiespielen erfahren die Kinder, wie Entscheidungen getroffen werden und warum Mitbestimmung so wichtig ist.

Kulturelle Highlights – wie ein Konzert des Jugendsinfonieorchesters an der Uferpromenade – setzen

ein Zeichen für Gemeinschaft. Am Abend des 2. Oktobers liest Gerhard Haase-Hindenberg aus Lebensgeschichten jüdischer Menschen in Deutschland. Das Programm wird durch Führungen im Zeppelin Museum, die die Rolle von Bildern in Propaganda beleuchten, sowie durch den zukünftigen „Lernort Landshut“ ergänzt, der die Bedeutung des Flugzeug „Landshut“ für die Erinnerungskultur zeigt. Am Tag der Deutschen Einheit findet das offene Singen „Deutschland singt und klingt“ am Adenauerplatz statt. Den Abschluss bildet eine musikalische Lesung aus der Reihe LA Connection im Kiesel, bei der Oswald Burger Gedichte zur Demokratie vorträgt, begleitet von improvisierter Jazz-Musik.

Darüber hinaus dokumentieren die Ausstellungen „Wahlen und Abstimmungen“ sowie „Gleichberechtigung“ am Adenauerplatz die Entwicklung demokratischer Prozesse und die Kämpfe für Gleichstellung. Die Ausstellung „Gesicht zeigen“ in der vhs Friedrichshafen gewährt bewegende Einblicke in die Lebensgeschichten von Menschen aus Friedrichshafen und fördert das Verständnis für Vielfalt und Integration.

Johannes M. Gerlitz ist Veranstaltungsleiter im Kulturbüro Friedrichshafen



FRIEDRICHSHAFENER TAGE DER DEMOKRATIE

Mi 1. bis Sa 4. Oktober

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei

Infos & Termine

www.vhs-fn.de & www.friedrichshafen.de



Konzert zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober

Wolfram Stiftung feiert mit der Gaechinger Cantorey

Von Thomas Knubben

Das Konzert der Wolfram Stiftung zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober ist mittlerweile schon Tradition. Auch dieses Jahr lädt die Stiftung wieder in die Evangelische Stadtkirche ein. Und da es ein kleines Jubiläum darstellt, wird diesmal die Gaechinger Cantorey der Internationalen Bachakademie Stuttgart zu Gast sein. Das Ensemble mit eigenem Barockorchester gastiert auf der ganzen Welt und ist seit langem Maßstab für die Interpretation der Vokalmusik von Johann Sebastian Bach. Kostenlose Eintrittskarten sind in der Tourist Information Ravensburg zu bekommen.

Für das Konzert in Ravensburg hat die Gaechinger Cantorey ein speziell auf diesen Tag abgestimmtes Programm zusammengestellt: einen kompositorischen Dialog zwischen Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy, der mit seiner legendären Aufführung der Matthäus-Passion im Jahr 1829 den lange vergessenen Komponisten wieder aufleben ließ und damit eine Begeisterung für Bach entfachte, die seitdem nicht mehr erloschen ist.

Geleitet wird das Konzert von Jos van Veldhoven. Der niederländische Dirigent hat sein Leben der Barockmusik gewidmet. Bereits in jungen Jahren gründete er das Utrecht Barok Consort, wurde Professor für Chordirigieren am Königlichen Konservatorium Den Haag und war von 1983 bis 2018 künstlerischer Leiter der Netherlands Bach Society,

mit der er bedeutende Aufnahmen von Bachs Hauptwerken vorlegte.

Das Konzert zum Tag der Deutschen Einheit, das nun zum fünften Mal stattfindet, ist Teil eines umfangreichen Förderprogramms der Dr. Dieter und Dr. Susanne Wolfram Stiftung, wie sie offiziell heißt. Ein besonderes Anliegen der Stiftung ist die Bewahrung des musikalischen Erbes wie auch die Förderung des Neuen in der Musik und der Kunst allgemein. Dabei liegt der besondere Akzent darauf, möglichst vielen Menschen jeden Alters und jeden Hintergrunds Zugang zu Literatur, Theater, Musik und Kunst, möglichst durch eigenes Mitwirken, zu verschaffen. Jüngst hat die Wolfram Stiftung in Ravensburg in Kooperation mit dem Lions Club den Pre-loved Bookshop „Lesezeichen“ eingerichtet, bei dem Bücherfreude ihre gelesenen Werke abgeben können, die dann für geringes Geld neuen Lesern und Leserinnen weitergegeben werden. Die Erlöse davon kommen wieder kulturellen und sozialen Zwecken zu. _____

Prof. Dr. Thomas Knubben ist Stiftungsvorstand der Dr. Dieter und Dr. Susanne Wolfram Stiftung.



KONZERT ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Fr 3. Oktober Evangelische Stadtkirche
Ravensburg, 17 Uhr. Gaechinger Cantorey
Leitung: Jos van Veldhoven



Flyer: Lisa Kränzler, Malerei 2025, Allinone / Sidetrack Erdbeermann 185x225 Lack Tusche Vergolderwachs auf Papier
Foto: Chromawave

„Paint the spell“

Lisa Kränzler im Dialog von Malerei und Literatur

Von Tanja Seyfried

„Ich schreibe meine Texte mit dem Pinsel und male meine Bilder mit der Schreibmaschine“ – sagt Lisa Kränzler über ihre Arbeiten. Ihre neue Ausstellung „Paint the spell“ lädt ein zu einer spannenden Mischung aus Malerei und Literatur – direkt, emotional und voller Ausdruckskraft. Im Mittelpunkt steht Lisa Kränzlers aktuelles Buch „Mariens Käfer“, das 2025 mit dem Fontane-Literaturpreis ausgezeichnet wurde. Dieses Buch ist weit mehr als nur ein Begleittext: Es ist Inspiration und roter Faden der Ausstellung.

Kränzlers Malprozess ist unverfroren und direkt: Sie arbeitet auf großformatigem Papier, mit Lack, Tusche und Acryl, schichtet, übermalt, manipuliert – in vielen Schichten, mit Übermalungen, Schlieren und Spuren, die Geschichten erzählen. Ob auf Papier oder in Sprache: ihre Kunst berührt, irritiert und bleibt im Kopf. Sie schafft eindringliche, oft fragile Bildwelten – poetisch, roh und voller Spannung. Die Serie „Mariens Käfer“ sind monumentale TXT-Malereien, deren Figuration sich an der ersten Romanfassung von 2013 orientiert. Kränzler überträgt ihre mit der Schreibmaschine verfassten Manuskripte in Malerei – ein Prozess, den sie selbst als „Ikonen schreiben“ bezeichnet. Dabei verleiht sie Sprache eine physische Gestalt: „Der Logos erhält einen hinfälligen Leib aus Papier“, so Kränzler über ihr Werk.

Lisa Kränzler studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe u. a. bei Anselm

Reyle, Günter Umberg und Tatjana Doll, bei der sie 2010/2011 auch Meisterschülerin war. Seit 2016 arbeitet sie verstärkt an der Schnittstelle von Text und Bild – Literatur wird zur Malerei, Malerei zur literarischen Spur.

„Paint the spell“ zeigt eindrucksvoll, wie sich Literatur und Malerei gegenseitig beflügeln können. Wort trifft Farbe, Text wird Bild, Gedanken landen auf Papier. Ein besonderes Highlight der Ausstellung ist die Finissage mit Lesung von Lisa Kränzler am Freitag, 21. November 2025, um 19 Uhr. Ein Abend, der die Wechselwirkung zwischen Sprache und Bild noch einmal auf besondere Weise erfahrbar macht.

Tanja Seyfried: Mitarbeiterin der Abteilung Kultur und Tourismus Weingarten.


KUNST im pavillon



LISA KRÄNZLER „PAINT THE SPELL“

Bis 21. November KUNST im pavillon,
Pavillon am Schössle, Scherzachstr. 1, Weingarten.
Mi bis So 14–17 Uhr.

www.stadt-weingarten.de/pavillon
Tel. 0751/405 247

Finissage Fr 21. November, 19 Uhr
mit einer Lesung von Lisa Kränzler



Deutschland-Premiere: It's too dark

company Idem eröffnet Tanzabonnement im Bahnhof Fischbach

Von *Melanie Eisele*

Ende Oktober werden die Tage wieder kürzer und die Nächte länger. Beste Zeit also, um mit Live-Unterhaltung einzigartige Abende zu erleben. Glücklicherweise gastiert die company Idem mit einem geradezu passenden zeitgenössischen Tanzstück „It's too dark“ im Bahnhof Fischbach und läutet damit die Tanzsaison 2025/26 des Kulturbüros ein. Mittlerweile präsentiert das innovative Ensemble bereits seine dritte Kreation im Bahnhof Fischbach und feiert hierbei sogar die Deutschland-premiere ihres neuesten Werks, das zuvor in der Schweiz seine Uraufführung erlebt.

Seit 2025 pflegt das Kulturbüro Friedrichshafen eine künstlerische Partnerschaft mit der Company und nimmt diese mit ihren neuesten Kreationen in das zeitgenössische Tanzprogramm auf. Ein Genuss für alle Liebhaberinnen und Liebhaber des zeitgenössischen Tanzes, denn die Abende mit der company Idem im Bahnhof Fischbach sind stets visuell beeindruckend, einzigartig und tänzerisch anspruchsvoll.

„It's too dark“ lebt von der Dichotomie von Hell und Dunkel, Schatten und Licht sowie dem Gefühl, welches wir Menschen mit diesen Gegenpolen und vor allem der Dunkelheit verbinden. Hierbei hatte ebenso die „Chiaroscuro-Malerei“ von Caravaggio sowie die dunklen Geschichten von Edgar Allan Poe ihren Einfluss auf die Kreation. Doch was verbinden wir mit der Dunkelheit und was verbirgt sich in ihr? Das Geheimnisvolle? Faszinierende? Beängstigende?

An diesem Tanzabend darf sich das Publikum auf ein visuelles Spiel mit eben jenen Fragen einlassen und zugleich der eigenen Fantasie freien Lauf lassen. Ein spannendes Tanzerlebnis, das zum Entdecken und Interpretieren einlädt. Denn manches wird erst auf den zweiten und ausgeleuchteten Blick sichtbar ...

*Melanie Eisele ist Veranstaltungsleiterin
im Kulturbüro Friedrichshafen.*

➔ **COMPANY IDEM:**
DEUTSCHLAND-PREMIERE „IT'S TOO DARK“
Di 21. & Mi 22. Oktober Bahnhof Fischbach,
jeweils 19.30 Uhr. Künstlerische Leitung:
Clément Bugnon, Matthias Kass



© zenna



Türkischsprachiges Theater im Bahnhof Fischbach

Tiyatro Frankfurt zeigt tiefgehendes Familiendrama

Von Johannes M. Gerlitz

„Boş Çerçeve“ ist ein kraftvolles türkischsprachiges Theaterstück, das tief in die komplexen Gefühle und Konflikte einer Familie eintaucht. Das Drama, das vom renommierten Ensemble Tiyatro Frankfurt präsentiert wird, spielt in einem schlichten Haushalt und entfaltet sich in der Nacht vor und am Morgen eines Feiertags, an dem die Familie eigentlich ein Fest der Zusammenkunft plant. Doch die plötzliche Rückkehr des Vaters nach 20 Jahren bringt alte Wunden und unausgesprochene Konflikte ans Licht. Das Stück zeigt, wie verdrängte Gefühle, Reue und unerfüllte Sehnsüchte in einer Nacht entladen werden.

Das Tiyatro Frankfurt wurde 2003 unter der Leitung von Kamil Kellecioglu gegründet, um die multikulturelle Zusammenarbeit in Deutschland zu fördern und einen deutsch-türkischen künstlerischen Austausch zu ermöglichen. Das Ensemble ist bekannt für seine modernen, gesellschaftspolitisch relevanten Stücke, die sich mit aktuellen Themen in Deutschland und der Türkei beschäftigen.

Dem Kulturbüro Friedrichshafen ist es wichtig, auch türkischsprachiges Theater in Deutschland sichtbar zu machen, da es eine Brücke zwischen den Kulturen schlägt und dazu beiträgt, Vorurteile abzubauen, indem es Einblicke in die Lebenswelten und Geschichten türkischsprachiger Menschen in

Deutschland und der Türkei gibt. Es bietet sowohl türkischsprachigen als auch deutschsprachigen Menschen, eine einzigartige Gelegenheit, die türkische Sprache und Kultur aus erster Hand zu erleben. Für Menschen mit türkischem Hintergrund ist es eine wertvolle Möglichkeit, ihre Muttersprache zu pflegen und ihre kulturellen Wurzeln zu feiern. Für alle anderen bietet es die Chance, eine neue Perspektive zu gewinnen und die kulturelle Vielfalt aktiv zu erleben.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie sind daher herzlich eingeladen, Ihre türkischsprachigen Freundinnen und Freunde auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen und gemeinsam mit ihnen das Stück zu besuchen. So können wir gemeinsam die kulturelle Vielfalt fördern und das Verständnis füreinander stärken. _____

**Johannes M. Gerlitz ist Veranstaltungsleiter
im Kulturbüro Friedrichshafen.**



TIYATRO FRANKFURT: BOS ÇERÇEVE – LEERER RAHMEN

Fr 10. Oktober Bahnhof Fischbach, 19.30 Uhr.

Vedat Diri, Autor // Kamil Kellecioglu, Regie //

Cem Şimşek, Musik.

In türkischer Sprache mit deutschen Übertiteln



Wonderland

Münchener Kammerorchester feiert 75. Jubiläum

Von *Kostadinka Malakova*

75 Jahre Münchener Kammerorchester – das wunderbare Jubiläum wird in der Saison 2025/26 unter dem Motto „Wonderland“ gebührend gefeiert. In einer Reihe von Konzerten in München, mit exzellenten Künstlern und unter der Leitung seiner drei Associated Conductors Jörg Widmann, Enrico Onofri und Bas Wiegers, beschäftigt sich das MKO mit Parallelwelten, mit Weltfluchten und mit dem Erschaffen neuer Welten, bezugnehmend auf Unsuk Chins Oper „Alice in Wonderland“. Die Rolle der Musik in unserer heutigen Zeit stets zu hinterfragen und neue Erkenntnisse und Ideen in epochenübergreifende Konzertprogramme zu transportieren, das macht das Münchener Kammerorchester heute aus: ein kreatives, modernes Kammerorchester von internationalem Rang.

Und Ravensburg hat das Glück, mitzufeiern, denn im Oktober vor 25 Jahren spielte das Münchener Kammerorchester, damals unter der Leitung von Christoph Poppen, zum ersten Mal auf der Konzerthausbühne. Die Zusammenarbeit, welche auf einer Initiative aus der Bürgerschaft beruht, entwickelte sich zu einem festen Höhepunkt im Konzertkalender der Stadt Ravensburg. Das Publikum erlebte die unbändige Kraft der Musik in unzähligen Begegnungen mit Weltstars und in neugierigen Konzertprogrammen im Spannungsfeld von Barock, Klassik und Romantik mit zeitgenössischen Kompositionen.

Das Münchener Kammerorchester gastiert gleich drei Mal in Ravensburg in der Jubiläumssaison 2025/26: Mit dem britischen Bratschisten Timothy

Ridout und dem italienischen Dirigenten Enrico Onofri steht am 9. Oktober im Konzerthaus Ravensburg das Klarinettenkonzert von Wolfgang A. Mozart in der Fassung für Viola und Orchester auf dem Programm. Mit dem Auftritt der Geigerin Patricia Kopatchinskaja kommt am 23. Januar ein Superstar der Klassik nach Ravensburg. Der Niederländer Bas Wiegers dirigiert dieses Konzert mit Kurt Weills Sinfonie Nr. 2 und dem Violinkonzert „Vont-tér“ von Márton Illés, einem Auftragswerk des MKO und des WDR Sinfonieorchesters und Münchener Erstaufführung in der Jubiläumssaison mit Patricia Kopatchinskaja. Im Rahmen des Bodenseefestivals widmet sich das MKO-Konzert an Pfingstsonntag, 24. Mai im Konzerthaus Ravensburg wieder der „historischen“ Musik. Mit dem Schweizer Geiger Sebastian Bohren unter der Leitung von Enrico Onofri, steht das Violinkonzert d-Moll von Robert Schumann auf dem Programm, bevor die 5. Sinfonie von Ludwig van Beethoven feierlich die Konzertsaison 2025/26 in Ravensburg beendet. _____

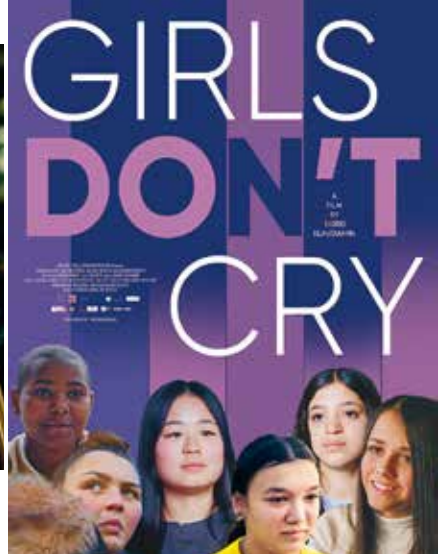
Kostadinka Malakova ist Kulturmanagerin im Kulturamt Ravensburg.



MÜNCHENER KAMMERORCHESTER & TIMOTHY RIDOUT, VIOLA

Do 9. Oktober, Konzerthaus Ravensburg,
19.30 Uhr. Einführung: 18.45 Uhr.
Enrico Onofri: Dirigent

Werke W.A. Mozart, Klarinettenkonzert A-Dur,
Fassung für Viola und Orchester //
W.A. Mozart, Sinfonie Nr. 38 D-Dur „Prager“



Die Filmtage Oberschwaben feiern Jubiläum!

Schwerpunkt: Filme aus Oberschwaben

Von Helga Reichert

Zum 5. Mal treffen sich vom 9. bis 12. Oktober Filmschaffende und ihr Publikum, um gemeinsam die Vielfalt der aktuellen Kino- und Fernsehlandschaft zu feiern. Im Ravensburger Frauentorkino und in der Linse in Weingarten laufen insgesamt rund 45 Vorstellungen jeweils mit anschließendem Publikumsgespräch, bei dem Schauspielerinnen, Schauspieler und Regieführende und weitere kreative Köpfe für Fragen bereitstehen.

In diesem Jahr liegt ein Schwerpunkt auf Filmen aus Oberschwaben. Hier zeigt sich das filmische Potential der Region – spätestens seit der Erfolgsserie „Tschappel“ ist Oberschwaben auch bundesweit gefragt! Das Festival zeigt einige Folgen der Jugendserie im Rahmenprogramm der diesjährigen Filmtage in Anwesenheit von Machern und Mitwirkenden. Erstmals veranstalten die Filmtage einen regionalen Kurzfilmwettbewerb. Freuen Sie sich u. a. auf Projekte der Hochschulen in Ravensburg und Weingarten! Am Festivalfreitag findet in der Weingartener Linse eine Vorstellung für Studierende zu ermäßigten Eintrittspreisen statt. Im Filmwettbewerb konkurrieren Nachwuchstalente wie der Ulmer Regisseur Matthias Wissmann mit seinem Debütfilm „Vexier“ mit erfahrenen Allroundern wie Christopher Buchholz, der den Thriller „Retour“ vorstellt. Spannende Dokumentarfilme und ausgewählte Kinderfilme ergänzen das Programm.

Auch in diesem Jahr werden Filmpreise in 6 verschiedenen Kategorien vergeben. Das TSZ Bad Waldsee vergibt den Fernsehfilmpreis, die Wolfram

Stiftung unterstützt den Dokumentarfilmwettbewerb, und die Biberacher Kulturstiftung Weigele fördert mit den Kurzfilmpreisen den filmischen Nachwuchs. Der Soroptimist International Club Ravensburg-Weingarten vergibt auch in diesem Jahr einen Frauenfilmpreis. Der Hans W. Geißendörfer-Preis für den besten Spielfilm wird vom Kulturamt der Stadt Ravensburg vergeben. Geplant ist eine Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben, die mit einem eigenen Filmprojekt vertreten ist.

Nominiert für den Deutschen Engagementpreis: Die Filmtage Oberschwaben wurden von der Pill Mayer Stiftung für den Deutschen Engagementpreis 2025 vorgeschlagen. Der Preis ist die bedeutendste Auszeichnung für freiwilliges Engagement in Deutschland. Die Filmtage Oberschwaben danken allen Partnerinnen und Partnern, Unterstützenden und Mitstreiterinnen und Mitstreitern, die sie auf diesem Weg bisher begleitet haben. Was für eine schöne Anerkennung! _____

Helga Reichert ist Festivalleiterin und hat das Festival gemeinsam mit ihrem Mann Adrian Kutter von Biberach nach Ravensburg und Weingarten gebracht.



5. FILMTAGE OBERSCHWABEN

Do 9. bis So 12. Oktober

in Ravensburg & Weingarten

Alle Infos www.filmtage-oberschwaben.de

Folkwang Kammerorchester
Essen

Ein Bahnhof voller Klang

Neue Kammerorchester-Reihe im Bahnhof Fischbach

Von Kathrin Staffler

Musik im Bahnhof? In Fischbach ist das längst nichts Neues – wohl aber die neue Kammerorchester-Reihe, die das Kulturbüro in dieser Saison als neues Abo im Bahnhof Fischbach startet. Den Auftakt macht das **Folkwang Kammerorchester Essen** mit einem Programm, das den schlichten Titel „Lieblingsstücke“ trägt und tatsächlich kleine Kostbarkeiten bereithält. Ottorino Respighi etwa verstand es wie kaum ein anderer, die farblichen Möglichkeiten der Streichinstrumente auszukosten: Seine Bearbeitungen von „Alte Tänze und Weisen“ des 16. und 17. Jahrhunderts verzaubern an diesem Abend in delikaten Klangfarben. Johann Adolph Hasse wiederum war zu Lebzeiten ein europäischer Superstar, der als „Venezianer in Dresden“ und Liebling von Kaiserin Maria Theresia berühmt wurde. Sein polyphones Meisterstück „Fuge und Grave“ ist ein barocker Hochgenuss, der sich bis heute von zeitloser Eleganz zeigt. Und dann natürlich Wolfgang Amadeus Mozart: Mit nur 18 Jahren hatte er bereits drei Viertel seiner Sinfonien komponiert – darunter die spritzige A-Dur-Sinfonie Nr. 29.

Im Januar übernimmt die französische Trompeterin **Lucienne Renaudin Vary**, gemeinsam mit dem **Stuttgart Kammerorchester** (SKO) die Bühne. Die junge Künstlerin gilt als „Wunderkind der Trompete“ – ihr butterweicher Ton und ihre charmante Bühnenpräsenz samt Pariser Nonchalance haben sie in kürzester Zeit in die großen Konzertsäle der Welt katapultiert. In Fischbach entfaltet sie mit dem SKO die volle Pracht des böhmischen Spätbarocks: Nerudas Trompetenkonzert funkelt festlich und virtuos, während C.P.E. Bachs „Hamburger Sinfonie“ zwischen barocker Tradition und empfindsamer

Klassik hin- und herjagt. Den Bogen in die Moderne schlägt Ravels Streichquartett.

Ein besonderes Ereignis erwartet das Publikum im Februar: Ein Kontrabass als Soloinstrument ist selten genug – doch wenn mit Georg Breinschmid und Dominik Wagner gleich zwei Bassisten Seite an Seite mit dem **Württembergischen Kammerorchester Heilbronn** auf der Bühne stehen, darf man sich auf klangliche Tiefen freuen, die sonst kaum zu erleben sind. Zum Finale schließlich reisen die „wilden Schweden“ an den Bodensee: Das **O/Modernt Kammerorchester** unter der Leitung von Hugo Ticciati. Bach trifft hier auf Metallica, Hildegard von Bingen auf Jazz – und alles fügt sich, als gäbe es dazwischen keine Grenzen. „O/Modernt“ – also „un/modern“ nennen sie sich, und in der Tat: Moderner und zugleich traditionsbewusster könnte man Konzerte kaum denken. _____

Kathrin Staffler ist Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsleiterin im Kulturbüro Friedrichshafen



KAMMERORCHESTER IM BAHNHOF FISCHBACH

Jeweils 19.30 Uhr

Fr 24. Oktober Folkwang Kammerorchester Essen

Di 13. Januar SKO & Lucienne Renaudin Vary

Sa 28. Februar Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

Di 24. März O/Modernt Kammerorchester

Tickets Erhältlich im Einzelverkauf, als Teil eines Wahlabos oder als festes Abo im Kulturbüro & kulturbüro.friedrichshafen.de



© Fotos: Juliane Nagy

Spielfreude erleben und kulturelle Teilhabe stärken

Workshopangebote des Kulturbüros Friedrichshafen

Von *Juliane Nagy*

Das abwechslungsreiche Workshopangebot des Kulturbüros lädt in der kommenden Spielzeit Menschen in jedem Lebensalter ein, Spielfreude und kulturelle Teilhabe zu erleben.

Theaterspielclubs

Zu Beginn der neuen Spielzeit starten ab dem 8. Oktober gleich zwei Spielclubs unter der Leitung von Angelika Wagner. Einer der Spielclubs richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren: Über ein halbes Jahr werden die Jugendlichen ihr eigenes Stück entwickeln, das im April im Kiesel auf die Bühne gebracht wird. Der Spielclub für Erwachsene mit dem Fokus auf interessanten Frauenfiguren geht bereits in die zweite Runde. Die Premiere findet im März im Rahmen des Internationalen Frauentags statt.

Spielfreude für Kinder und Jugendliche

Die Jüngsten können bereits ab vier Jahren gemeinsam mit einem Elternteil den Workshop „**Jeux Dramatiques**“ (28.11. & 29.11. sowie 2.2. & 9.2.26) besuchen. Gemeinsam mit den Eltern haben Kinder die Möglichkeit, Gefühle und innere Bilder unmittelbar zum Ausdruck zu bringen. Bei dem mehr-tägigen Angebot „**Theater aus dem Bilderbuch**“ dürfen Grundschulkinder im November in die Welt des Theaterspiels eintauchen. Ein ausgewähltes Bilderbuch wird lebendig, indem die Kinder selbst Szenen entwickeln und ihre Kreativität und Improvisationskunst ausleben können. Jugendliche können sich neben dem Theaterspielclub bei weiteren Angeboten ausprobieren.

Spielfreude für Erwachsene

Wem die wöchentlichen Treffen beim Theaterspielclub zu viel sind, wird sicherlich bei den vielen anderen Möglichkeiten fündig. Der Workshop „**Es bleibt spannend! – Improtheater 50+**“ hat sich inzwischen etabliert und findet in der neuen Spielzeit gleich dreimal statt. In Kooperation mit dem Gemeindepsychiatrischen Zentrum Friedrichshafen lädt „**Gemeinsam – Theater – Leben**“ (7.11. & 8.11.) zur inklusiven Begegnung ein. Bei diesem Angebot sollen Barrieren abgebaut und das zwischenmenschliche Miteinander sichtbar gemacht werden. Im Wechselspiel aus Gespräch und Körpererfahrung lädt der Workshop „**Eine Ästhetik der (Un)Vollkommenheit**“ (28.2.26 & 1.3.26) dazu ein, Tanz und Bewegung gemeinsam zu erleben. Bea Carolina Remark, die als Tanzpädagogin und Choreografin arbeitet und seit ihrer Geburt mit einer spastischen Lähmung lebt, leitet dieses Angebot. Tanzbegeisterten Menschen ab 16 Jahren kommen bei der **Open Company Class** am 5. November mit einer im Bahnhof Fischbach gastierenden Company auf ihre Kosten. Ein Blick in das vollständige Workshopangebot des Kulturbüros lohnt sich! _____

Juliane Nagy ist Veranstaltungsleiterin Junges Publikum, Pädagogik und Kulturvermittlung beim Kulturbüro Friedrichshafen.



ANMELDUNGEN ZU DEN WORKSHOPS
kulturbuero@friedrichshafen.de
Alle Infos kulturbuero.friedrichshafen.de



Premiere im Theater Ravensburg: Der Wilde Mann

Oder: die Rückkehr der Weltsprache

Von Elena Parwan

Die neue Produktion des Theaters Ravensburg ist nicht nur eine Premiere, sondern zugleich eine Weltpremiere – im Theaterjargon eine Uraufführung. Das eigens für das Theater Ravensburg geschriebene Stück beschäftigt sich mit einem faszinierenden, aber heute kaum noch bekannten Ereignis der oberschwäbischen Geschichte: Die Erfindung der Kunstsprache Volapük im Jahr 1880.

Ihr Schöpfer war der Konstanzer Pfarrer Johann Martin Schleyer. Seine Idee einer neuen „Weltsprache“ stieß zunächst auf großes Interesse: Um 1890 waren weltweit rund eine Million Menschen in gut dreihundert Volapük-Vereinen organisiert – bis nach Asien und in die USA. Dann jedoch führten interne Streitigkeiten zu einem raschen Niedergang.

In seiner Auftragsarbeit für das Theater Ravensburg schlägt der in Konstanz geborene Autor und Regisseur Andreas Kloos eine Brücke zwischen Schleyers Utopie einer Universalsprache und der heutigen Debatte um diskriminierungsfreien Sprachgebrauch. Ort der Handlung ist die Gaststätte „Der Wilde Mann“. Dort versucht der aus dem Jenseits zurückgekehrte Schleyer, mit Volapük erneut die Völkerverständigung zu revolutionieren. Währenddessen liefern sich der Wirt Goetze und die kellnernde Aktivistin Rhea einen hitzigen Kulturkampf ums Schnitzel – und um dessen Bezeichnung auf der

Speisekarte. Als dann weltweit nur noch Volapük gesprochen werden soll, droht Goetze der endgültige Nervenzusammenbruch ...

Ein weiteres Highlight im Oktober ist das Gastspiel „Ludwig fun Beethoven“: Pianist und Schauspieler Horst Maria Merz, der bereits im Kultstück „Souvenir“ das Publikum begeisterte, brilliert als Ludwig Meyer, der sich für Beethoven hält – virtuos am Klavier, komisch und berührend. An seiner Seite: Antje Rietz, die spielt, singt und tanzt, dass es eine Freude ist. Die Musik Beethovens erklingt dabei im Original sowie im Gewand von Pop-Ballade, Rocksong, Sirtaki und Wienerlied. Ein Abend, den man einfach erleben muss! _____

**Elena Parwan ist Kulturmanagerin
am Theater Ravensburg.**



DER WILDE MANN

Premiere: Fr 17. Oktober

Theater Ravensburg, 20 Uhr

Weitere Termine Sa 18., Do 23., Fr 24. Oktober
sowie Fr 21., Sa 22. November
& Sa 20. Dezember, jeweils 20 Uhr



LUDWIG FUN BEETHOVEN

Sa 11. Oktober Konzerthaus Ravensburg,
19.30 Uhr



Foto: © Christine Jähle

Klänge Martín Palmeris und Spuren Martin Luthers am Río de la Plata

Konzert, Tango-Tanz und Vortrag zum Reformationstag

Von Carmen Jauch

Am Reformationstag verwandelt sich die Evangelische Stadtkirche Ravensburg in einen Raum voller Klang, Bewegung und Geschichte: Zu hören ist die „Misa a Buenos Aires (Misatango)“ des argentinischen Komponisten Martín Palmeri (*1965), die den lateinischen Messetext mit den pulsierenden Rhythmen und der melancholischen Tiefe des Tango Nuevo verbindet – eine faszinierende Begegnung von Andacht und Leidenschaft.

Palmeri komponierte das Werk 1996 in klassischer Messform (Kyrie, Gloria, Sanctus, Benedictus, Agnus Dei). Akkordeon, Streicher, Klavier und Chor malen dabei ein vielschichtiges Klangbild mit schillernden Farben – mal zart und meditativ, mal feurig und voller Dramatik – immer getragen von einer sakralen Tiefe. Die Misa Tango ist eine Brücke zwischen Kontinenten und Kulturen, zwischen Tradition und Moderne. Es musiziert die Kantorei an der evangelischen Stadtkirche mit der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben. Für sinnliche Glanzmomente sorgen Tango-Paare vom „Kapuziner – Raum für Kunst, Kultur und Soziales e.V.“, die den Geist der Misatango in Tanz übersetzen.

Begleitet werden Konzert und Tanz vom Reformationstags-Vortrag von Dekan Dr. Martin Hauff. Er richtet den Blick auf die Heimat der Tango Klang- und Tanzwelt, nach Argentinien. Unter dem Thema „Klänge Martín Palmeris und Spuren Martin Luthers am Río de la Plata“ wirft Dekan Dr. Martin Hauff einen Blick auf überraschende Verbindungen zwischen Martin Luther und Südamerika. Schon

unter den Gründern der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires im Jahr 1536 war ein Lutheraner dabei.

1843, in dem Jahr, als der Evangelische Kirchenbezirk Ravensburg endgültig eingerichtet wurde, entstand auch die erste deutschsprachige evangelische Gemeinde in Buenos Aires. 1899 schlossen sich die deutschsprachigen Gemeinden in Argentinien, Uruguay und Paraguay zur Deutschen Evangelischen La Plata Synode zusammen. Nach dem argentinischen Militär-Putsch 1976 war die Kirche mit ihrem Eintreten für die Menschenrechte eine wichtige Opposition der argentinischen Militärdiktatur. Zum Reformationstag wird der Generalsekretär der Evangelischen Kirche am Río de la Plata in Ravensburg zu Gast sein und ein Grußwort sprechen. —

Carmen Jauch: u. a. Kantorin und Organistin an der Evangelischen Stadtkirche Ravensburg sowie Bezirkskantorin des Kirchenbezirks Ravensburg.

➔ KONZERT, TANGO-TANZ & VORTRAG ZUM REFORMATIONSTAG

Fr 31. Oktober Evangelische Stadtkirche Ravensburg, 19 Uhr
Eintritt frei, Spenden willkommen.

Kantorei an der evangelischen Stadtkirche
Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben
Tango-Paare des Kapuziner – Raum für Kunst, Kultur und Soziales
Dekan Dr. Martin Hauff



3SOME (NL) – Album Release Tour

Kollektive Kompositionen für moderne Jazzfusion

Von Lena Gaber

Das niederländische Fusion-Trio 3SOME kommt mit seiner Album Release Tour ins Kulturzentrum Linse nach Weingarten und bringt frischen, genre-übergreifenden Sound auf die Bühne. Hinter dem Namen 3SOME stehen drei Musiker, die sich im Sommer 2022 in der lebendigen Musikszene Rotterdams begegneten: Davide Rasetti (Keys & Saxophone), Daan Arets (Drums) und Gianluca Calò (Bass). Schon nach den ersten gemeinsamen Sessions wurde klar, dass hier eine besondere musikalische Chemie am Werk ist.

Bereits wenige Monate später nahm das Trio unter dem Namen „Davide Rasetti Trio“ sein erstes Album „To Go Up“ auf, das im Rahmen einer Italien-Tour im September 2023 veröffentlicht wurde. Während dieser Tour verbrachten die Musiker eine zweiwöchige künstlerische Residenz – eine intensive Zeit, in der sie täglich stundenlang gemeinsam arbeiteten. Dieses Erlebnis wurde zum Wendepunkt: Es öffnete eine bislang unentdeckte kreative Ader, die in kollektiven Kompositionen und einem ganz eigenen Bandsound mündete. Aus dieser Entwicklung entstand nicht nur neues Material, sondern auch eine neue Identität: Das Trio entschloss sich, fortan als 3SOME aufzutreten. Der Name spiegelt wider, was ihre Musik ausmacht – eine Klangwelt, die nur durch das Zusammenspiel dreier gleichberechtigter Persönlichkeiten entsteht.

Musikalisch überschreiten 3SOME konsequent Grenzen. Ihre Stücke verbinden progressiven Jazz mit Einflüssen aus Funk, Elektronik, Weltmusik und urbanen Stilen. Charakteristisch sind packende Rhythmen, dichte Improvisationen und die Fähigkeit, Klangfarben zu verschmelzen, die auf den ersten Blick nicht zusammengehören. Das Publikum darf sich auf eine energiegeladene Show freuen, in der Virtuosität auf Spielfreude trifft und die Musiker in einen intensiven Dialog treten. untereinander wie auch mit den Zuhörenden.

Im Rahmen der Tour präsentiert die Band ihr Debütalbum unter neuem Namen, das jetzt im Oktober erscheint. Ein Konzert, das nicht nur Genregrenzen sprengt, sondern auch zeigt, wie moderne Jazzfusion klingen kann: frisch, überraschend, voller Leidenschaft und mitreißender Energie. ———

Lena Gaber ist Marketing- und PR-Managerin im Kulturzentrum Linse e.V.



KONZERT

„3SOME (NL) ALBUM RELEASE TOUR“

Sa 4. Oktober Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19.30 Uhr

Tickets www.kulturzentrum-linse.de/live#tickets



1 Das Hauptinstrument der Band „Söndörgö“ ist die Tambura, ein Zupfinstrument.

2 „Wir sind die Neuen“ ist eine hinreißende Generationskomödie über unterschiedlichen Lebenseinstellungen.

Kalender

01 MI

LITERATUR Buchvorstellungen

mit **Anna Rahm** zum Thema „Identität und Zugehörigkeit“. Kunstmuseum Ravensburg, 18 Uhr.

02 DO

OPEN HOUSE Diskussion. Welchen Einfluss nehmen KI-generierte Bilder auf uns und wie prägen sie unser Verhältnis zu Medien und Gesellschaft?

Und zugleich: Wie prägen uns unsere Vorstellungen von KI und beeinflussen ihre Einsatzmöglichkeiten. Diese und weitere spannende Fragen diskutieren

Dr. Maud van Lier (Sorbonne Universität) und Dr. Lukas R.A. Wilde (NTNU Trondheim) mit Dr. Tabea Widmann. Zeppelin-Museum. Online, 13–14 Uhr.

PROMENADENKONZERT

Friedrichshafener Tage der Demokratie Jugendsinfonieorchester der Musikschule Friedrichshafen. Musikmuschel Uferpromenade, Friedrichshafen, 15 Uhr. Eintritt frei (siehe S. 6).

LESUNG Gerhard Haase-Hindenberg. „Ich bin noch nie einem Juden begegnet ...“

Lebensgeschichten aus Deutschland. Der Schauspieler und Bestsellerautor erzählt von der Vielfalt jüdischen Lebens. Von Geschichten, Symbolen, Glaubenspraxis – und aktuellen Bedrohungen. Kiesel im k42, Friedrichshafen, 19 Uhr (siehe S. 6).

MUSIK see beats. by Lukullum

Vibrierende Beats gemixt mit Drinks. DJ Event über den Dächern der Stadt. Lukullum Restaurant, Friedrichshafen, 19 Uhr.

UNTERHALTUNG

„überwiegend musikalisch“ Heitere Geschichten rund um berühmte Komponisten, Interpreten, Dirigenten. Ein vergnüglicher Abend mit Gertraude Walser und Burkhard Diehm auf der Humpisbühne. Humpishaus Ravensburg, 19.30 Uhr.

KONZERT Söndörgö Moderner Folk slawischen Ursprungs. Das Budapester Quintett kann dank seines erfrischenden Konzepts als eine der innovativsten Bands der internationalen Weltmusikszene bezeichnet werden. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr. _1

JAZZ AM DONNERSTAG

Tri O'Mario Classic Jazz Organ-Trio mit unklassischem Mix aus Modern Jazz, Brasil und funky Fusion. Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

SPÄTFÜHRUNG Friedrichshafener Tage der Demokratie:

Zum Denken erziehen! Mit Museumsleiterin Friederike Lutz. Schulmuseum Friedrichshafen, 21.30 Uhr. Mit Anmeldung unter info@vhs-fn.de (siehe S. 6).

03 FR

KONZERT Zum Tag der

deutschen Einheit Mit einem kompositorischen Dialog zwischen Bach und Bartholdy. Mit der Gaechinger Cantorey. Ev. Stadtkirche Ravensburg, 17 Uhr (siehe S. 7).

KONZERT Sandra Dell'Anna feat. Salvo La Ferrera Die Singer/Songwriterin Sandra Dell'Anna präsentiert mit Pianisten und Akkordeonisten Salvo La Ferrera „Tirami Su“, ein Album das einige der berühmtesten Lieder der italienischen Musik auf

KARTEN-VORVERKAUF

WEINGARTEN

Tourist Information

Mo bis Fr 9.30–13 Uhr
Di bis Fr 14–16 Uhr
Tel. 0751/405 232

RAVENSBURG

Tourist Information

Mo bis Fr 10–17 Uhr
Sa 9.30–13 Uhr
Tel. 0751/82 2828

FRIEDRICHSHAFEN Kulturbüro

Mo, Mi, Fr 8–12 Uhr
Do 8–13 Uhr & 14–16 Uhr
Tel. 07541/203 533 33

www.reservix.de

Rebecca und Marcus Watta mit Musik, die „Wie vom Himmel gefallen“ ist.

tiefgründige und kreative Weise neu interpretiert.
Mikado Genussraum, Friedrichshafen, 20 Uhr.

THEATER **Wir sind die Neuen** Wer sagt eigentlich, dass man mit sechzig alt ist? Komödie nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff. Theater Ravensburg, 20 Uhr. **_2**

04 SA

FEST Weinzeit Das Fest lädt zum Genießen und Verweilen ein: Ausgewählte Weine, stimmungsvolle Musik und regionale Kulinarik in herzlich-geselliger Atmosphäre. VintageSwingMusic, 17 Uhr; Acoustic Affair, 20 Uhr. Münsterplatz Weingarten, 16–22 Uhr.

KONZERT Ravensburger Orgelherbst Organist Manuel Mader, Friedrichshafen, spielt Werke von Muffat, Bach und Franck. Kirche St. Jodok Ravensburg, 19 Uhr.

KONZERT Rebecca & Marcus Watta Sie ist eine hinreißende Sängerin, er ein wundervoller Gitarrist. Die Musik der beiden ist „wie vom Himmel gefallen“. Gemeinschaft Immanuel, Schuberstr. 28, Ravensburg, 19 Uhr. **_3**

KONZERT Mass of Joy Gospelmesse von Ralf Grössler für Solo, Zwei Chöre und Orchester. Solo: Siyou Isabelle Ngnoubamdjum; Musik: Jazztrio, Streicher Bläser, Percussion Vibraphon & Pauken; Chöre: Jugendchor St. Columban mit Ehemaligen & Junger Chor St. Columban; Leitung: KM Marita Hasenmüller. Kirche St. Columban, Friedrichshafen, 19 Uhr.

LITERATUR Jazz und Lyrik zur Demokratie La Connection trifft auf Oswald Burger. Der Historiker und Buchautor Oswald Burger wird dabei aus der neu erschienenen Anthologie „Gespräche über Bäume. Gedichte zur Demokratie“ lesen. Kiesel im k42, Friedrichshafen, 19.30 Uhr (siehe S. 6).

Söndörgö

ZEHNTSCHUEER RAVENSBURG

Oktober 2025

Beginn: 20.00 Uhr, Saalöffnung 19.00 Uhr (falls nicht anders angegeben), Bestuhlung je nach Programm

Do 2. Okt

Söndörgö

Sa 4. Okt

John Leon & Escalation

Di 7. Okt

19.00 Uhr!!!

Let's dance

Do 9. Okt

Curt Cress – „Drumtalk“

Fr 10. Okt

Olicia

Sa 11. Okt

Miu

Do 16. Okt

Rum Ragged

Fr 17. Okt

Eva Eiselt – „Jetzt oder SIE“

Sa 18. Okt

La Nefera

Do 23. Okt

Hildegard Lernt Fliegen

Fr 24. Okt

Justina Lee Brown

Sa 25. Okt

The Joni Project

Do 30. Okt

Die Drahtzieher

Fr 31. Okt

HATTLER



John Leon & Escalation



Olicia



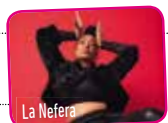
Curt Cress



Rum Ragged



Miu



La Nefera



Justina Lee Brown



The Joni Project



Hattler



Die Drahtzieher

Zehntscheuer Ravensburg, Grüner-Turm-Str. 30,
88212 Ravensburg, Tel. (0751) 2 19 15, info@zehntscheuer-rv.de
www.zehntscheuer-ravensburg.de



1 Ein Abend voller überraschender Klangfarben mit 3Some.



2 Jugendlicher Wind im Rockuniversum mit John Leon & Escalation.

KONZERT 3Some. Album Release Tour Das niederländische Fusion-Trio bringt frischen, genreübergreifenden Sound mit. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19.30 Uhr (siehe S. 17). **_1**

THEATER Wir sind die Neuen Wer sagt eigentlich, dass man mit sechzig alt ist? Komödie nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff. Theater Ravensburg, 20 Uhr.

KONZERT John Leon & Escalation Jugendlicher Wind im Rockuniversum. Die Band der vier jungen Tettnanger Musiker zeigt eindrucksvoll, wie frischer Wind in die Rockszenen gebracht wird, ohne die Wurzeln des Genres zu vergessen. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr. **_2**

KONZERT Cock Rock Cock Rock bringt kultige Rocksongs aus den 80ern bis heute mit voller

Christopher Buchholz ist bei den Filmtagen Oberschwaben im Film „Retour“ zu sehen.



Power auf die Bühne. Bahnhof Fischbach, 20 Uhr.

05so

FEST Weinzeit Tomiano, 11 Uhr; Weinbergführung, 11.30 Uhr; Die Söhne Manfreds, 14 Uhr. Münsterplatz Weingarten, 11–16 Uhr.

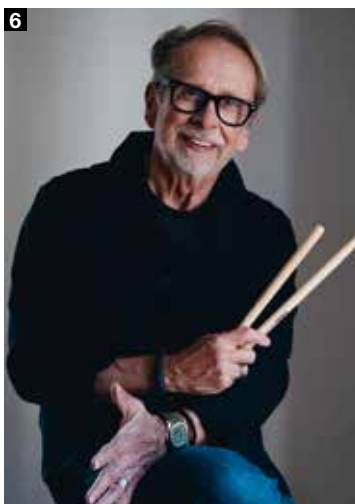
07DI

PARTY Let's dance Tanz und Hock für alle. Zehntscheuer Ravensburg, 19 Uhr.

09DO

OPEN HOUSE Der lange Weg zu LZ 1 Von der Utopie zum technologischen Großprojekt. Mit Jürgen Bleibler. Der legendäre Erstaufstieg des LZ 1 am 2. Juli 1900 in der Manzeller Bucht bei Friedrichshafen markiert nicht nur

Curt Cress – „Drumtalk“. Geschichten einer Trommel-Institution.



den Beginn der Zeppelin-Ära, sondern auch das Ende einer langen Phase intensiver Vorbereitung. Zeppelin-Museum, Friedrichshafen, 18 Uhr. Eintritt frei.

KUNST Artnight „Struktur abstrakt Mit Spachtel, Strukturelementen und kräftigen Acrylfarben selbst ein individuelles Werk gestalten. Ein kreatives Erlebnis, das inspiriert und verbindet. Ginn Hotel, Eisenbahnstraße 57 Ravensburg, 18.30 Uhr.

FESTIVAL Filmtage Oberschwaben Die Filmszene trifft sich in Oberschwaben! Zum 5. Mal zeigt das Kinofestival aktuelle Lang- und Kurzfilmproduktionen im Ravensburger Frauentorkino und im Kulturzentrum Linse und lädt das Publikum dazu ein, mit den Filmschaffenden ins Gespräch zu kommen. Frauentorkino Ravensburg und Kulturzentrum Linse Weingarten, 19 Uhr. Bis 12. Oktober (siehe S. 12). **_5**

KONZERT Münchener Kammerorchester & Timothy Ridout, Viola Konzerthaus Ravensburg, 19.30 Uhr (siehe S. 11). **_3**

GESPRÄCH & KONZERT Curt Cress – „Drumtalk“ Schlagzeug-Legende Curt Cress spricht gemeinsam mit seinem Freund und Drum-Tuner Werner Fromm über seinen Werdegang. Er unterhält mit Songs und



Solist des Konzerts mit dem MKO ist der 1995 in London geborene Violinist und Bratschist Timothy Ridout.



Jazztime lädt zur Session: Musiker, bitte Instrumente nicht vergessen, einsteigen ist ausdrücklich erwünscht!

Videos, spielt live die prägendsten Grooves und erzählt die verrücktesten Stories. Der „Drumtalk“ bietet so viele Blicke hinter die Kulissen einer langen Karriere. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr. **_6**

JAZZ AM DONNERSTAG

Rebecca Trescher Quartett

Getrieben von einer unbändigen Neugier und Experimentierfreude zwischen Jazz und sinfonisch geprägter Musik, hat Rebecca Trescher sich einen echten Namen in der deutschen und internationalen Jazzszene erarbeitet. Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

JAZZ-SESSION Mit Finn

Spaude und Freunden Jazztime lädt zur Jazz-Session im Geiste von Bill Evans – mit den regionalen Youngstern Finn Spaude, Gabriel Widmaier und Henny Späth. Einsteiger herzlich willkommen! Lounge des Hotel Ochsen, Ravensburg, 20 Uhr. Eintritt frei. **_4**

Das Stück konzentriert sich auf die Konflikte, die sich in der Nacht vor und am Morgen eines Feiertags entfalten.

7



10FR

OPEN HÄUSLE! DIY-Workshop: Flavoured Gin Schauhaus im Zeppelinldorf, Friedrichshafen, 15-17 Uhr. Kostenlos.

GASTROWOCHEN „Himmlisch genießen“ Weingartener Gastronomie. Bis 26. Oktober.

KRIMINAL DINNER Mit 3-Gänge-Menü Dornier Museum, Friedrichshafen, 19 Uhr.

VERNISSAGE Daniela Nitulescu. Schritte Galerie Caserne, Friedrichshafen, 19 Uhr.

THEATER Bos Çerçeve – Leerer Rahmen Ein dramatisches Theaterstück über die Rückkehr eines Vaters, der seine Familie vor 20 Jahren verlassen hat. Seine Wiederkehr reißt alte Wunden auf und führt zu emotionalen Konfrontationen zwischen den Familienmitgliedern. In türkischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Bahnhof Fischbach, 19.30 Uhr (siehe S. 10). **_7**

FÜHRUNGEN

RAVENSBURG

Ravensburger Stadtgeschichte

Start: Tourist Information, Sa 11 Uhr.

Kulinarische StadtGänge

Start: Holzkulptur Klaus Prior, Marktstr., 8.10., 18 Uhr.

Ravensburger Hexenwahn

Start: Liebfrauenkirche, 30.10., 15 Uhr.

Stadt-Schau-Spiel Die Türmerin.

Start: Liebfrauenkirche, 4.10. 15 Uhr, 31.10., 17 Uhr.

Ravensburger Marktgenuss

Start: Tourist Information, 11.10., 9 Uhr.

Turmbesteigung Blaserturm

Sa 11–16 Uhr.

FRIEDRICHSHAFEN

Führung durch die Zeppelin-

stadt Start: Tourist Information. Samstags 10 Uhr sowie 19.10., 11.15 Uhr.

Mit dem „Mönch“ durch die Schlosskirche mit optionaler Weinprobe. Start: Schlosskirche, 10.10., 16 Uhr.

WEINGARTEN

Landschaftsführung Stiller

Bach Start: Eingang Freibad Nessenreben, 4.10., 14.30 Uhr.

Genießerführung im Rahmen der Gastrowochen. Start: Altdorfer Hof, 11.10., 18 Uhr.

Landschaftsführung

Bäume auf dem Martinsberg Start: Tourist-Information, 12.10., 14.30 Uhr.

Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte Start: Tourist-Information, 25.10., 10.30 Uhr.



1 „Ludwig fun Beethoven“ ist ein faszinierendes Stück mit Stil und Eleganz, mal tiefgründig, mal abgedreht.



2 Bei Miu treffen zeitlose Popmelodien auf Retro-Gitarren, inspiriert von den „Black Keys“ oder Tarantinos Filmen.

KONZERT Olicía Olicía ist die Band der beiden Sängerinnen und Multiinstrumentalistinnen Fama M'Boup und Anna-Lucia Rupp. Das Zentrum des Sounds bilden die Stimmen der beiden. Sie teilen sich die Lead Vocals, schichten, harmonisieren, bilden Rhythmen über Stimmen-Perkussion oder erweitern sich zu großen Chören. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr.

11SA

VORTRAG Stolpersteine – Erinnern im öffentlichen Raum Mit Gunter Demnig. Ein Engagement von Bürgerinnen und Bürgern ist Voraussetzung, um „Nie Wieder ist Jetzt!“ mit Leben zu füllen. Vhs Friedrichshafen, 18 Uhr.

THEATER Ludwig fun Beethoven Musikalische Komödie von Michael Postweiler. Konzerthaus

Daumants Liepinš gilt als eine überaus spannende Stimme der jungen Pianistengeneration.



4

Ravensburg, 19.30 Uhr (siehe Seite 15). **_1**

JUBILÄUMSKONZERT

Popchor 60plusminus Songs von ABBA, the Beatles, die Toten Hosen, The Mamas and the Papas, George Gershwin, Udo Jürgens, Herbert Grönemeyer, Udo Lindenberg, u. a. Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 19 Uhr. Eintritt frei.

KONZERT Miu (Vorprogramm: Lennardt Salomon)

Retro Soul-Pop. Mius Musik erzählt Geschichten von Herausforderungen, vom Weitermachen, von der Suche nach Wahrheit und Identität. Dabei trägt ihre kraftvolle Stimme melancholische Momente wie die Entschlossenheit, neue Wege zu gehen. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr. **_2**

KONZERT Weeland Weeland präsentiert das Album „The Soul

Schriftstellerin und Übersetzerin Esther Kinsky liest aus ihrem aktuellen Gedichtband.

5



Provisions“ – und geht 2025 auf Tour! Kulturhaus Caserne, Casino, 20 Uhr.

MOTTOTANZPARTY

Italienische Nacht ADTV Tanzschule Desweemèr, Burgstraße 7, Ravensburg, 20 Uhr.

COMEDY Caveman.

Du sammeln, ich jagen Der Bühnen-Dauerbrenner ist mehr denn je ein Muss für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen. Bahnhof Fischbach, 20 Uhr.

JAZZ On the move ist das Motto eines spontan entstandenen, jazzigen Projekts von Andrea Rehm, Martin Giebel, Heiner Merk und William Widmann. Mikado Genussraum, Friedrichshafen, 20 Uhr.

KABARETT Heinrich Del Core: Juhuu, meine Frau wird Oma!

Heinrich Del Core ist ein Magnet, der skurrile Alltagssituationen anzieht und die er uns dann mit seinem witzigen Charme präsentiert. Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 20 Uhr.

12so

KONZERT Earthquake – Daumants Liepinš, Klavier

Der gebürtige Lette begeistert mit seiner technischen Klarheit, seiner poetischen Tiefe und einer Ausdruckskraft, die berührt, ohne zu übertreiben. Kiesel im k42, Friedrichshafen, 11 Uhr. **_4**



3 Eine Zeitreise mit der Berliner Tingeltangel-Gruppe durch die Musik- und Filmwelt der 1930er- und 1940er-Jahre.

hoftheater
BÜHNE & RESTAURANT

**DAS LÄUFT
U.A. IM
OKTOBER &
NOVEMBER**

Ticketwünsche per mail
an ticket@hoftheater.org
oder unter www.hoftheater.org

GRAPHIC NOVEL Die Drei ??? – Phantom Highway Comiczeichner und Autor Christopher Tauber liest und präsentiert seine Zeichnungen. Kulturhaus Caserne, Kulturraum Casino, 15 Uhr.

15^{MI}

THEATER Marlene in Hollywood Hannes Stöhr feiert die Diva in seinem dokumentarischen Stück auf tragikomische Weise. Der Plot: Regisseurin Lotte will mit ihrer Tingeltangel-Theatergruppe und mit ihrer Freundin Mathilde in der Hauptrolle das Stück „Marlene Dietrich in Hollywood“ inszenieren. Auf der Bühne tobt der Zweite Weltkrieg und auch in der Realität gerät die Welt aus den Fugen. Bahnhof Fischbach, 19.30 Uhr. **_3**

16^{DO}

FÜHRUNG Kuratorische Führung Kunstmuseum Ravensburg, 17 Uhr.

OPEN HOUSE Wunderbares Leichtmetall – das Aluminium-Luftschiff über Berlin (03.11.1897) Ferdinand Graf von Zeppelin und Carl Berg zwischen 1897 und 1901. Vortrag von Dr. Eckhard Trox, Leiter der Städtischen Museen Lüdenscheld. Zeppelin-Museum, Friedrichshafen, 18 Uhr. Eintritt frei.

LESUNG Esther Kinsky: „Diese Kluft, die sich auftut zwischen dem Sehen und dem Benennen“ Sie sei „eine Archäologin der Sprache“, die den Fundstücken, die sie vom Staub befreit, neuen Glanz verleiht. Dieses Bild hat der Verleger Sebastian Guggolz in seiner Laudatio geprägt, als die Schriftstellerin (und Übersetzerin) Esther Kinsky 2024 den Droste-Hülshoff-Preis der Stadt Meersburg erhielt. Esther Kinsky liest aus dem aktuellen Gedichtband und erläutert im Gespräch die Motive des eigenen Schreibens. Goethe-Gesellschaft Ravensburg. Wirtschaftsmuseum Ravensburg, 19 Uhr. **_5**

Do 02.10. Pablo Konrad | Piep-Show **Premiere**

Fr 03.10. Dr. Pop | Hitverdächtig

Mi 08.10. Urs Wehrli

Lesung - Heute habe ich beinahe was erlebt

Do 09.10. Wildes Holz | Block Party

Sa 11.10. Dancing Queen | ABBA „live and kicking“

Mi 15.10. Kulinarischer Mittwoch | Käsefondue

Do 16.10. Frank Fischer | Gagaland

Fr 17.10. René Sydow | In ganzen Sätzen

Mi 22.10. Kulinarischer Mittwoch | Orient

Fr 24.10. Marie Diot | Unwahrscheinliche Hits

Do 30.10. Duo Graceland

A Tribute to Simon & Garfunkel

Fr 31.10. Hoftanz | Schütteln ins Glück

Do 06.11. Constanze Lindner | Lindners Lebenslust

Fr 07.11. Ulan & Bator | Undsinn

Sa 08.11. Stephan Zinner | Prachtexemplar

Mo 10.11. Sisters of Comedy

Do 13.11. Helden reisen, Gäste speisen

Fr 14.11. Patrick Bopp | Aus voller Kehle für die Seele

Sa 15.11. Andy Häussler

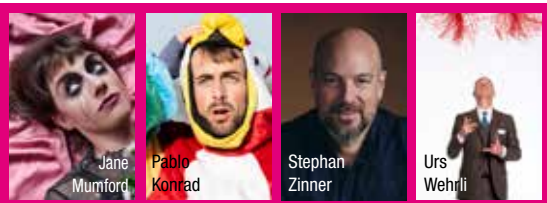
Irrtümer und andere Wunder

Mi 19.11. Kulinarischer Mittwoch | Käsefondue

Do 20.11. Mathias Kellner | Can you Boarisch, please?!

Sa 22.11. Wunderwelten Dinnershow | Südafrika

So 23.11. Jane Mumford | Leben!





1 Rum Ragged – Keltischer Folk aus Neufundland.



2 Das Konzert stellt mit Kompositionen des 17. Jahrhunderts den Vogelgesang in den Mittelpunkt.

THEATER Marlene in

Hollywood Bahnhof Fischbach, 19.30 Uhr (siehe 15. Oktober).

KONZERT Rum Ragged Rum Ragged sind weit mehr als eine gewöhnliche Folkband – viel eher ein authentischer Ausdruck der reichen musikalischen Tradition Neufundlands. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr. **_1**

JAZZ AM DONNERSTAG

Mareille Merck Larus Das Gitarrentrio fürs 21. Jahrhundert! Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

17FR

SINGEN Mantras & Chants der Kulturen Mit Raimund Mauch. Dieser Abend ist besonders für alle, die glauben, nicht singen zu können oder sich nicht trauen, sowie für alle, die ihr Singen vertiefen möchten. Ev. Gemeindegemeinschaft, Johanneskirche Ravensburg, 19.30 Uhr.

KONZERT Stefan Temmingh, Blockflöte Stadtmuseum Schlössle, Weingarten, 19.30 Uhr. Ausverkauft!

THEATER Der wilde Mann. Uraufführung Schauspiel von Andreas Kloos. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe Seite 15).

KABARETT Eva Eiselt – „Jetzt oder SIE“ Eva Eiselt ist längst kein Geheimtipp mehr. Die Haushaltsgerätepreise vom

„Stuttgarter Besen“ bis zur „St. Ingberter Pfanne“ hat sie bereits vor Jahren abgeräumt, ihre „Agavendicksaft“-Nummer war ein absoluter Hit. Nun springt die Trägerin des Deutschen Kabarettpreises energiegeladen auf die Bühne und speist nebenbei mehrere Kilowattstunden in unser geistiges Stromnetz. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr.

COMEDY Tino Bomelino

Wegen Apokalypse vorverlegt. Kulturhaus Caserne, Kulturraum Casino, 20.30 Uhr.

18SA

JUBILÄUM 40 Jahre Graf-Zeppelin-Haus Hereinspaziert zum Tag der offenen Tür! Ein fröhlicher und bunter Tag für die ganze Familie mit Familienprogramm, Workshops, Vorträgen, unterschiedlichen Führungen und kulinarischen Leckereien. Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 10–18 Uhr. Weitere Informationen unter www.gzh.de.

MARKT Kirchweihjahrmarkt Innenstadt Weingarten. Ganztags.

KONZERT Carmina Burana Ein Klassiker neu interpretiert. Mit dem Oratorienchor-Liederkrantz Ravensburg 1827 e.V. Konzerthaus Ravensburg, 19 Uhr (siehe Seite 4).

KONZERT Byrd's Music and Other Birds Musik von William Byrd, Georg Philipp Telemann,

Jakob van Eyck, Johann Christoph Pepusch und anderen. Viele Komponisten haben sich vom Vogelgesang inspirieren lassen. Im England des 17. Jahrhunderts war man der Ansicht, dass man den Singvögeln ihre Melodien beibringen sollte. Im Konzert des ensemble petite reprise tummeln sich gleich mehrere Vögel in Musikform aus europäischen Ländern; auch Leihmelodien für die gefiederten Sänger sind dabei und manch andere Ohrwürmer und Ohrenschmeichler der Barockzeit. Ev. Kirche Weißenau, 19 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. **_2**

FILM & LIVE-MUSIK Dating

Planet A Der surreale Stummfilm wird live von drei Musikern begleitet. Die Komposition mändert zwischen Jazz, Improvisation und sphärischen Klangwelten und verschmilzt mit den poetischen, teils humorvollen Bildern zu einer intensiven audiovisuellen Erfahrung. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19.30 Uhr. **_3**

THEATER Der wilde Mann Schauspiel von Andreas Kloos. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe Seite 15).

PARTY Depeche Mode Party Mit Blackbook. Kulturhaus Caserne, Kulturraum Casino, 20 Uhr.

KONZERT La Nefera Die aus der Dominikanischen Republik stammende Basler Rapperin Jennifer Perez, die sich nach



3

„Dating Planet A“ ist Kunstkinoabenteuer und Jazzkonzert zugleich.



4

Die besondere Bühnenpräsenz von Jennifer Perez und ihre kraftvollen Texte sorgen für eine fesselnde Performance.

© Brigitte Fassler

Königin „Nofretete“ als La Nefera bezeichnet, besticht durch eine starke Stimme. Mit ihrer gleichnamigen Band ist die vielfältig engagierte Musikerin schnell zu einer einzigartigen Performerin in der Schweizer Musikszene geworden. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr. **_4**

19so

PHILOSOPHISCHE MATINEE

Gerechtigkeit Die Sehnsucht

nach Gerechtigkeit ist so alt wie die Menschheit. Ohne eine Vorstellung davon, dass es einen Ausgleich für erlittenes Leid geben könnte, wäre das Leben kaum erträglich. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 10 Uhr.

STADTFEST Mit verkaufsoffenem Sonntag Mit Aktionen und Bühnenprogramm. Friedrichshafener Innenstadt, 12–17 Uhr.

MARKT Kirchweihjahrmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag Innenstadt Weingarten. Ab 12.30 Uhr.

VERNISSAGE Gleichheit in der Kunst: Frauenkunst-Ausstellung „Hatschepsut“ Musikalische Umrahmung: Musik: Duo Clara Manu, Gesang (brasilianische Lieder) – Johannes Deffner, Gitarre. Showroom Stacheder, Broner Platz 3, Weingarten, 14 Uhr.

REMEMBERING NATURE

14.9. bis 23.11.2025, städtische Galerie „Fähre“ in Bad Saulgau

Die thematisch ausgerichtete und viele Sinne ansprechende Thementausstellung in der städtischen Galerie „Fähre“ in Bad Saulgau zeigt Kunst aus den Werken, Dingen und Tönen der Natur und macht so auf vielfältige Weise die Natur und unser Erleben von ihr zum Thema. Mit den größten Werkgruppen vertreten sind die Friedrichshafener Bildhauerin Waltraud Späth und die Regensburger Pflanzen-Bildhauerin Pauline Adler. Des Weiteren werden die betörenden Baumportraits des jungen Stuttgarter Künstlers Florian Staudenmaier sowie, erstmals nach acht Jahren Pause, wieder herman de vries' Erdenprojekt aus Oberschwaben „earth : oberschwaben“ gezeigt. Museumspremiere erleben die großformatige Installation „Salt, Water, Salt“ der Kölner Dokumentar fotografarin Jana Bauch sowie das Audio-Projekt „Im Vielklang mit der Natur“ von Frank Wendeberg. Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Städtische Galerie Fähre

remembering nature

14.9.–
23.11.25

Di–So Ft 14–17 Uhr

Pauline Adler, Kreis, 2021
Foto: Herbert Stoiz





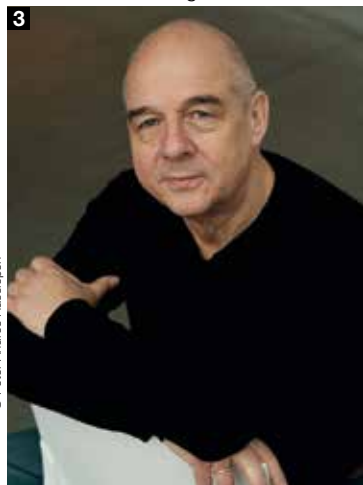
→ **KONZERT Alte Musik aus der „Neuen Welt“ – Ravensburger Vokalensemble diapasón** Mit der Ankunft der spanischen Kolonialmacht im 16. Jahrhundert gelangten europäische Musiktraditionen in die „Neue Welt“. In den Kathedralen von Mexiko-Stadt, Lima oder Potosí entstanden geistliche Werke, die sich an europäischen Vorbildern orientierten, aber häufig regionale indigene Rhythmen und Melodien aufgriffen. So 19.10., Ev. Stadtkirche Ravensburg, 17 Uhr.

KONZERT Erinnern in Dur und Moll – alte Schlager und Volkslieder gegen das Vergessen Zum Weltalzheimer-tag. Ein Konzert für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Gustav-Werner-Stift, Friedrichshafen, 14 Uhr.

KONZERT Sibylla Elsing, Sopran & Ensemble Timeless Baroque Höfische Musik mit Werken von Francesco Cavalli, Tommaso Trajetta, Johann Melchior Molter, Sebastian Bodinus, Joseph Haydn u.a. ZfP Südwürttemberg, Festsaal im Klostergebäude, Ravensburg, 17 Uhr. **_1**

→ **KONZERT Alte Musik aus der „Neuen Welt“ – Ravensburger Vokalensemble diapasón** Außergewöhnliche geistliche und weltliche Vokalmusik der spanischen Kolonialzeit. Die Musik des lateinamerikanischen Barock

Karl-Heinz Ott liest aus seinem neuen Roman „Die Heilung von Luzon“.



vereint europäische, indigene und afrikanische Einflüsse zu einer faszinierenden Klangwelt. Ev. Stadtkirche Ravensburg, 17 Uhr.

KONZERT Rolls-Royce Orchester Musikalische Weltreise. Kulturhaus Caserne, Kulturraum Casino, 18 Uhr.

KONZERT MundWerk Der Chor MundWerk aus Ailingen, unter der Leitung von Eberhard Graf, präsentiert eine abwechslungsreiche Auswahl an Pop und Rock Klassiker. Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 19 Uhr.

21^{DI}

TANZ company Idem. It's too dark Wie viel Licht braucht ein gutes Stück? Dieser Frage geht die company Idem auf den Grund. Bahnhof Fischbach, 19.30 Uhr (siehe S. 9). **_2**

VORTRAG Haus der Pflege St. Martin Ailingen Mit Rainer Schmalzried. Geschichtstreff Gemeindehaus Berg, Friedrichshafen, 20 Uhr.

22^{MI}

VORTRAG „München 1900 – und die Neuerfindung des Lebens“ Mit Bildern von Stefan Bollmann. In der bierseligen Residenzstadt München kommt es zwischen 1886 und 1914 zu einem kulturellen Aufbruch: Psychotherapie und Jugendstil, Sezession, Simplizissimus und

Emanzipation – alles gedeiht in beispielloser Vielfalt. In München versteht man, dass Jugend ein Lebensgefühl ist. Stefan Bollmann, Germanist und Bestsellerautor, nimmt den Faden aus seinem Buch über den Monte Verità wieder auf. Goethe-Gesellschaft Ravensburg. Wirtschaftsmuseum Ravensburg, 19 Uhr.

LESUNG Karl-Heinz Ott liest aus seinem neuen Roman „Die Heilung von Luzon“ Zwei deutsche Paare treffen in einem Resort auf den Philippinen aufeinander. Nicht die Lust, am Strand zu liegen, hat sie dorthin getrieben, sondern schiere Verzweiflung. „Unheilbar“ war die ärztliche Diagnose für jeweils einen von ihnen. Sie suchen Rettung bei einem Wunderheiler. Buchhandlung RavensBuch, Ravensburg, 19.30 Uhr. **_3**

TANZ company Idem. It's too dark Bahnhof Fischbach, 19.30 Uhr (siehe S. 9).

KONZERT Pete Roth Trio feat. Bill Bruford (D/UK) Mit dem legendären Yes-Drummer Bill Bruford steht das Pete Roth Trio zwischen Jazz, Prog Rock und Elektronik. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 20 Uhr. **_4**

23^{DO}

LITERATUR Schmöckercafé Hotel Dormero, Weingarten, 9.30 Uhr.



1 Das Konzert mit der lyrischen Sopranistin Sibylla Elsing wird von Dr. Jörg Riedlbauer moderiert.



2 Die 2012 gegründete company Idem gilt längst nicht mehr als Geheimtipp.

MUSEUM ZUM NACH-ERLEBEN **Bildwelten damals und heute** Führungen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen laden zu einem dialogischen Rundgang ein. Zeppelin-Museum, Friedrichshafen, 14–16 Uhr.

INFORMATION **Digitales Zeitschriften- und Zeitungsangebot des Medienhauses am See** Treffpunkt: Vor dem Medienhaus am See, Friedrichshafen, 17 Uhr. Mit Anmeldung.

OPEN HOUSE **Die Gesellschaft zur Förderung der Luftschiff-fahrt AG** Die kurze Geschichte von Zeppelins erstem Luftschiff-unternehmen. Mit Barbara Waibel. Zeppelin-Museum, Friedrichshafen, 18 Uhr. Eintritt frei.

KUNST **Artnight „Bansky: Street-Art-Kollektion“** Mit Hilfe der Stencil-Technik zeichnest du dein gewähltes Motiv vor und setzt anschließend Acrylfarbe mit

verschiedenen Maltechniken gekonnt ein. So entsteht ein ganz individuelles Banksy-Kunstwerk für die eigenen vier Wände. GinnHotel, Eisenbahnstraße 57, Ravensburg, 18.30 Uhr.

KRIMINAL DINNER **Mörderische Unterhaltung** und todsicherer kulinarischer Gaumenschmaus. Hotel Sennerbad Ravensburg, 19 Uhr.

THEATER **Der wilde Mann** Schauspiel von Andreas Kloos. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe Seite 15).

KONZERT **Hildegard lernt fliegen** 20 Jahre Jazzabenteuer & Vokalaristik. „Hildegard lernt Fliegen“ ist keine Band, sondern ein Sturm. Man kauft ein Ticket und erwartet ein Konzert, doch was man bekommt, ist ein theatralischer Anschlag auf das Musikverständnis, eine Dada-Party, eine einzige Aufregung. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr. **_5**

JAZZ AM DONNERSTAG **Cosmopolitans** Jazz-Standards aus New Yorker Speakeasies der 1940er-Jahre, frisch-frech von hinten aufgezümt. Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

24FR **MUSIK** **Afro Jazz and Beyond** DJ-Set zu John Akomfrahs „The Unfinished Conversation“. Kunstmuseum Ravensburg, 18 Uhr.

VORTRAG **NS-Erinnerungskultur** Schicksale und Fakten rund um das Raketentestgelände V 2 – Werk bei Raderach (1942/1943). Mit Bernd Caesar. Zwischen sanften Hügeln und Wäldern bei Raderach verbirgt sich ein weitgehend unbekanntes, aber bedeutendes Kapitel der regionalen NS-Geschichte: der Bau eines geheimen Testgeländes für Raketentriebwerke, das Teil des nationalsozialistischen V2-Waffenprogramms war. In der

Das Pete Roth Trio steht auf vielen Füßen: Ein Fuß im Prog Rock, einer in Elektronik, und mindestens einer im Jazz.



„Hildegard lernt fliegen“ ist eine ewig zappende Gruppe und ein famoses Chaos. Jetzt wird die Band 20!



IMPRESSUM

Stadtlandsee // Kulturmagazin
der Städte Friedrichshafen,
Ravensburg, Weingarten

Herausgeber

Kulturämter der Städte
Ravensburg, Weingarten,
Friedrichshafen

© Die Herausgeber, für namentlich
gekennzeichnete Beiträge die
Autoren. Alle Angaben ohne
Gewähr.

Redaktionsadressen

stadtlandsee@ravensburg.de
www.ravensburg.de/
stadtlandsee

Kulturamt Ravensburg

Tel. 0751/82 2601
www.ravensburg.de/kultur

Kultur und Tourismus Weingarten

Tel. 0751/405 232
www.stadt-weingarten.de

Kulturbüro Friedrichshafen

Tel. 07541/203 533 00
www.kulturbüro.friedrichshafen.de

Redaktion

Verena Müller (verantwortlich)
Dr. Peter Hellmig
Julia Bögelein
Christine Brugger
Christina Schwarz
Kostadinka Malakova
Kathrin Lillian Staffler
Dr. Johannes M. Gerlitz

Gestaltung

Regine Schröder
www.regine-schroeder.de

Anzeigen

Szene Kultur
Thomas Reiner
Tel 07522 / 79 50-33
tr@szene-kultur.de

Druck

Druckhaus Müller, Langenargen

Auflage

10 000 Stück

Redaktionsschluss

Am 1. des Vormonats

Titelfotos

company Idem © zenna
Lisa Kränzler © Nane Diehl
Timothy Ridout © Jiyang Chen



© Inga Jockel & Peter Gwiazda

Das Folkwang Kammerorchester Essen bringt mit dem Programm
„Lieblingsstücke“ Sonne und Wärme ins herbstliche Grau.

Bauzeit von 1942 bis 1943
wurden hier mehrere hundert
Zwangsarbeiter eingesetzt. Vhs
Friedrichshafen, 18.30 Uhr.

KONZERT Folkwang Kammer-

orchester Essen Das Programm
„Lieblingsstücke“ ist eine wunder-
bare Mischung aus lebendiger
Klassik, einem italienischen
Meisterstück und schwelge-
rischen Streicherklängen. Bahn-
hof Fischbach, 19.30 (siehe
S. 13). _1

THEATER Der wilde Mann

Schauspiel von Andreas Kloos.
Theater Ravensburg, 20 Uhr
(siehe Seite 15).

KONZERT Justina Lee Brown

Nigerianischer Blues-Crossover.
Zwar dominiert die nigerianische
Powerfrau mit ihrer Band seit
Jahren fast jede Blues Challenge,
doch afrikanische und karibische
Einflüsse, Gospel, Soul und R'n'b
stehen ebenso im Mittelpunkt
ihrer charismatischen Auftritte.
Zehntscheuer Ravensburg,
20 Uhr.

COMEDY Filiz Tasdan. Super

Plus Mit ihrer Beobachtungs-
gabe, ihrem grandiosen Timing
und ihren ausgeklügelten Jokes
gehört Filiz Tasdan zur absoluten
Top Riege der deutschen Stand
Up Szene. Kulturhaus Caserne,
Kulturraum Casino, 20 Uhr.

FUNKY PARTY mit DJ Caspa

feat. Fx Farmer Kulturzentrum
Linse, Weingarten, 22.30 Uhr.

25 SA

KONZERT Trio Toccata Konzert
für zwei Trompeten und Orgel.
Festliche Musik für bis zu 10
verschiedene Trompeten und
Orgel in eigenen Arrangements.
Liebfrauenkirche Ravensburg,
18 Uhr. Eintritt frei.

HERBSTKONZERT Musik-

verein Berg Rotach-Halle
Ailingen, 19.30 Uhr.

KONZERT The Joni Project

Wie die Musikerinnen live ihre
ganz eigene Energie entfalten,
ist ein bewegendes Ereignis.
Feinfühlig laden sie die ewig
schönen und spannungsgelade-
nen Songs der großen Singer-
Songwriterin Joni Mitchell mit
ihrem Spirit auf. Zehntscheuer
Ravensburg, 20 Uhr. _2

IMPROTHEATER Utobia vs.

ImproLLetten Oberbayern zu
Gast am Bodensee! Kulturhaus
Caserne, Werkstatt, 20 Uhr.

26 SO

VERNISSAGE Ahmet Yardimci

– Rudi Kalthoff. „Es zählt nicht
woher wir kommen, es zählt ...“
Kulturzentrum Linse, Weingarten,
15 Uhr.

MUSICAL Die Schlümpfe

Jeder
kennt sie, die fröhlichen blauen
Wesen, die 1958 in Belgien
erschaffen wurden und von dort
aus die Welt eroberten. Konzert-
haus Ravensburg, 16 Uhr.



2

The Joni Project bringt feinfühliges Interpretation großer Songkunst auf die Bühne.



3

Es ist wieder soweit: Skarabusch kehrt zurück auf die Bühne!

28^{DI}

LITERATUR Volker Weidermann über Mascha Kaléko Mit Ana Schlaegel. „Wenn ich eine Wolke wäre. Mascha Kaléko und die Reise ihres Lebens“. Volker Weidermann schreibt über ein einzelnes Jahr und zeigt darin ein ganzes deutsch-jüdisches Leben. Es ist die Geschichte einer Dichterin, in deren Humor, Esprit und Melancholie wir uns selbst erkennen. Theater Ravensburg, 19 Uhr.

30^{DO}

OPEN HOUSE LZ 1, der erste Zeppelin – Erstaufstieg Bedeutung, Echo und Rezeption. Mit Felix Banzhaf. Zeppelin Museum Friedrichshafen, 18 Uhr. Eintritt frei.

KONZERT Die Drahtzieher Gypsy Swing'n'Jazz aus dem Schussental. Der unverwechselbare Sound der „Drahtzieher“ verwebt kunstvoll die Einflüsse

dreier weitgereister Gypsy Jazz Musiker aus dem Schussental. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr. **_4**

JAZZ AM DONNERSTAG

Cool Hand Luke Sextet Hochkarätig und ungewöhnlich besetztes Sextett mit zeitgenössischem und klassischem Hard Bop. Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

31^{FR}

MUSEUMSFREITAG Für nur 1 Euro ins Museum Kunstmuseum Ravensburg und Museum Humpis-Quartier, 11 Uhr.

KONZERT, TANGO-TANZ & VORTRAG Zum Reformations-tag Klänge Martin Palmeris und Spuren Martin Luthers am Río de la Plata. Ev. Stadtkirche Ravensburg, 19 Uhr. Eintritt frei (siehe Seite 16).

MUSIK 6. Häfler Rudelsingen Mit den Hits von früher bis heute.

Kulturhaus Caserne, Kulturraum Casino, 19.30 Uhr.

KONZERT Skarabusch Die Independent-Band aus dem Schussental bringt frischen Sound und vielseitige Instrumente mit – irgendwo zwischen Folk, Rock, Weltmusik und ganz eigenen Klangideen, die das Publikum mitreißen. Theater Ravensburg, Theatercafé, 20 Uhr. **_3**

KONZERT Hattler 25 Jahre Jubiläumstour. Bassist Hellmut Hattler ist in Deutschland längst eine der legendären Musikerpersönlichkeiten und auch in der internationalen Szene als musician's musician eine feste Größe. Kaum ein Instrumentalist hat sich hierzulande so konsequent durch eine unverwechselbare musikalische Sprache hervorgetan, wie dieser innovative Ausnahmekönner. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr. **_5**

„Die Drahtzieher“ stellen ihr neues Album „Mer Diga Men“ in der Ravensburger Zehntscheuer vor.

4



Die Konzerte von „Hattler“ sind eine unnachahmliche Melange aus Clubsounds, Psychedelic Pop und NuJazz.

5





1

Tragikomödie über einen Neuanfang in Wien.



2

Ein leiser, ehrlicher Film über Herkunft, Bindung und das Recht auf ein eigenes Leben.

Kino-Tipps

WEINGARTEN

Kulturzentrum Linse

Miroirs NO. 3 Wie durch ein Wunder überlebt die Klavierstudentin Laura einen schweren Autounfall. Körperlich unversehrt, aber innerlich aus der Bahn geworfen, kommt sie im Haus von Betty unter. 2.–5.10., 18 Uhr, 9.–10.10., 20.15 Uhr.

Leibniz – Chronik eines

verschollenen Bildes Preußen, 1704. Königin Charlotte lässt ein Gemälde ihren einstigen Lehrers Gottfried Wilhelm Leibniz in Auftrag geben. 2.–3., 5., 7.–9.10., 19 Uhr, 12.10., 20.15 Uhr, 14.–15.10., 18 Uhr.

Das tiefste Blau Die 77-jährige Tereza lebt in einer kleinen Industriestadt im Amazonasgebiet. Eines Tages erhält sie die Anweisung der Regierung, in eine Seniorenkolonie in einer entlegenen Gegend zu ziehen. 2.–5.10., 20.15 Uhr, 7.–9.10., 18 Uhr, 14.10., 19 Uhr (portugiesisches OmU), 15.10., 19 Uhr.

Kill the Jockey Remo war einst ein gefeierter Jockey. Doch sein exzessiver Lebensstil und Schulden bei der Mafia drohen sowohl seine Karriere als auch die Beziehung zu seiner Freundin Abril zu zerstören. Am großen Tag seines geplanten Comebacks verliert er nach einem schweren Sturz nicht nur das Rennen, sondern auch sein Gedächtnis.

2.–3.10., 21.15 Uhr, 5. & 8.10., 21.15 Uhr, 7.10., 21.15 Uhr (spanisches OmU).

FRIEDRICHSHAFEN

Cinéma 17 im

Karl-Maybach-Gymnasium

Wilma will mehr Wilma steht vor den Trümmern ihres bisherigen Lebens: Erst verliert sie ihren Job im Elektrohandel, dann erwischt sie ihren Mann Alex in flagranti beim Fremdgehen. Kurzentschlossen packt sie ihre Sachen und reist nach Wien. 2. & 4.–5.10., 20 Uhr. **_1**

Der Pianist erzählt die wahre Geschichte des polnisch-jüdischen Pianisten Władysław Szpilman, der während der Besetzung Warschaus durch die Nationalsozialisten fast seine gesamte Familie verliert – aber selbst auf wundersame Weise überlebt. In Kooperation mit dem Deutsch-Polnischen Freundeskreis am Bodensee e.V. Deutsche Version mit polnischen Untertiteln. 6.10., 20 Uhr.

Die guten und die besseren

Tage Nach einem schweren Autounfall muss Suzanne ihr Leben neu ordnen – inklusive Entzugsklinik und der Hoffnung, ihre Kinder zurückzubekommen. In der Klinik trifft sie auf Alice und Diane, zwei Frauen, die ebenfalls kämpfen. 10. & 12.–13.10., 20 Uhr. Am 13.10. im französischer OmU.

WEINGARTEN

Kulturzentrum Linse

Sondervorstellungen für Schulen & Gruppen nach Absprache möglich: Tel. 0751/51199 www.kulturzentrum-linse.de

FRIEDRICHSHAFEN

Cinéma 17 im

Karl-Maybach-Gymnasium

www.kulturhaus-caserne.de

Was uns verbindet Sandra lebt unabhängig und allein – bis sie eines Tages gebeten wird, sich vorübergehend um das Kind ihrer Nachbarn zu kümmern. Zwischen ihr und dem kleinen Elliott entwickelt sich eine zarte Beziehung. 17. & 19.–20.10., 20 Uhr. Am 20.10. im französischen OmU.

22 Bahnen

Tilda funktioniert. Ihr Leben ist durchgetaktet: Studium, Supermarktkasse, Schwimmbad – und die Verantwortung für ihre kleine Schwester Ida und die alkoholkrankte Mutter. In der trostlosen Kleinstadt scheint alles stillzustehen – bis sich mit einer Doktorandenstelle in Berlin plötzlich eine neue Perspektive auftut. 24. & 26.–27.10., 20 Uhr. **_2**

Karla Inspiriert von einem wahren Gerichtsfall erzählt „Karla“ die Geschichte eines Mädchens, das sich 1962 gegen das Schweigen stellt – in ihrer Familie, im Klassenzimmer und vor Gericht. 31.10. & 2.–3.11., 20 Uhr.

Der Roter Kunstsalon feiert 10jähriges Bestehen

9. bis 12. Oktober, Burgrieden – Rot

Kunst lieben und leben ist das Motto: Schon die Stifter, die ehemaligen Hausherrn Hermann und Feodora Hoenes, verkörperten die Idee des Sammelns und förderten die Begegnung mit Gleichgesinnten, um sich in der Beschäftigung mit Musik und Kunst kulturell anregen zu lassen. Dies war vor 10 Jahren die Initialzündung für die Einrichtung der feinen exklusiven Kunstmesse im Museum Villa Rot.

Die denkmalgeschützte Villa mit ihrem schönen Park und die 2014 neu erbaute Kunsthalle bieten seither Galerien aus dem In- und Ausland ein besonderes Ambiente, das zeitgenössisches Kunstschaffen in aller Ruhe erfahrbar macht. Durch die Intimität der Räume und die familiäre Atmosphäre kann die Kunst den Besucherinnen und Besuchern ganz anders präsentiert werden als in großen Messehallen. Beim Roter Kunstsalon sind Galeristinnen und Galeristen ebenso wie viele Künstlerinnen und Künstler hautnah erlebbar und laden zu persönlichen Gesprächen ein.

© Choi Ja Hyun, Reflection 2020, Oil on wood panel, Galerie Artpark



Mit hochkarätigen Angeboten nationaler und internationaler Kunst bildet die Messe nicht nur eine Plattform für versierte Sammler, sondern auch für Einsteiger, die sich informieren und inspirieren lassen wollen.

Zum Austausch laden darüber hinaus das gemütliche Museums-Café und die Crément-Bar ein. Und auch an den Abenden geben die sehr beliebten Küchenpartys im Oberschwäbischen Hof die Gelegenheit, alle Sinne anregen zu lassen, zu genießen und - nicht zuletzt - neue Kontakte zu knüpfen.

Vorschau: Im November beginnt die neue Ausstellung „Wendepunkte: Generation Mauerbau“ im Museum Villa Rot. Ausstellungsdauer: 2. November bis 8. Februar.

10. Roter Kunstsalon — 09/10 — 12/10/25

augsbuurg contemporary Augsburg
Art Affair OHG Regensburg
Kunsthauß ARTES Hannover/ Berlin
Galerie Benden & Ackermann Düsseldorf
Bluerider ART Taipeh/ Shanghai/ London
Galerie Claeys Freiburg
Galerie FENNA WEHLAU München
GALERIE ARTPARK Karlsruhe
Galerie Kristine Hamann Wismar
Kunstraum Leitershofen Stadtbergen
Galerie Reinhold Maas Reutlingen
SMUDAJESCHECK MÜNCHEN München
Steinberger Galerien / Am Gondelhafen Langenargen



**MUSEUM
VILLA
ROTI**

www.villa-rot.de
D-88483 Burgrieden-Rot
Öffnungszeiten
Do 09. Okt / 14 – 21 Uhr / Vernissage
Fr 10. Okt / 13 – 19 Uhr
Sa 11. Okt / 11 – 19 Uhr
So 12. Okt / 11 – 18 Uhr



ChrisTine Urspruch



Axel Scheffler

Kultur in der Region

Kulturhäuser Landkreis Ravensburg

Wangen im Allgäu und Schloss Achberg laden zum bunten Lese fest

Die 30. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage versprechen ein Fest für alle Lesefans. Star-Aufgebot und Überraschungen garantiert: ChrisTine Urspruch und Stefan Weinzierl präsentieren eine einzigartige Konzertlesung. Die Welt des „Grüffelo“ wird mit Axel Schefflers Live-Zeichnen lebendig. Martin Baltscheit begeistert mit der mitreißenden Leseperformance „Der Löwe der nicht malen konnte“. Mut gibt es bei der inspirierenden Lesung mit Raffaella Schöbitz. Dies und vieles mehr wird vom 18. Oktober bis zum 2. November geboten.

Die Stadt Wangen im Allgäu und das vom Landkreis Ravensburg getragene Kulturzentrum Schloss Achberg haben ein Programm auf die Beine gestellt, das Jung und Alt begeistern wird. Fantastische Geschichten, interaktive Workshops und unvergessliche Begegnungen mit Autorinnen und Autoren stehen auf dem Programm.

Raffaella Schöbitz



Tickets sind über Reservix oder die örtlichen Vorverkaufsstellen erhältlich. Alle Details und Links finden sich auf www.schloss-achberg.de und www.wangen.de/literaturtage. Dieses einmalige Literaturerlebnis bietet die Chance, an unterschiedlichen Orten in magische Welten einzutauchen und sich für Lesen, Literatur und Sprache begeistern zu lassen. Ein Programmheft liegt in den Kultureinrichtungen und Verwaltungsgebäuden des Landkreises sowie im Gästeamt Wangen und vielen weiteren öffentlichen Stellen im Umkreis aus.



SCHLOSS ACHBERG

Tel. 0751/85 95 10
info@schloss-achberg.de
www.schloss-achberg.de



WANGEN IM ALLGÄU

Amt für Kultur und Sport
 Tel. 07522/742 40
kulturamt@wangen.de

Martin Baltscheit





© Ernst Fesseler

Darüber hinaus

WANGEN

Galerie in der Badstube

1_ Sammlung Ewald Schrade

„Von der Freude mit der Kunst zu leben, denn ohne die Kunst geht es nicht. Sie gab und gibt mir viele erhellende, schöne Momente. Ob in der Auseinandersetzung mit den Arbeiten oder im Dialog mit ihren Schöpfern.“ Das sagt der Mochentaler Galerist und Sammler Ewald Karl Schrade. Im Jahr 2021 beging Ewald Karl Schrade sein 50. Galeriejubiläum. 2023 verabschiedete sich der art KARLSRUHE-Gründungsvater nach 20 Jahren Kuratorentätigkeit von der international erfolgreichen Kunstmesse im deutschen Südwesten. 2025 feiert er zudem 40 Jahre Galerie Schloss Mochental. In all den Jahrzehnten seit der Gründung seiner ersten Galerie 1971 in Reutlingen hat er auch privat Werke vieler namhafter Künstlerinnen und Künstler gesammelt, die dank seiner Förderung groß geworden sind. Die Ausstellung in Wangen zeigt einen Querschnitt an Gemälden und Skulpturen aus fünf Jahrzehnten regional verwurzelter bis hin zu über-regional arrivierter und international anerkannter Kunst aus Ewald Schrades persönlichen Beständen. Bis 16. November. Di bis So 14–17 Uhr, Sa ab 11 Uhr.

WOLFEGG

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg

2_ **Buntes Herbstprogramm** Am 12. Oktober findet der beliebte Apfel- und Kartoffeltag statt. Ab 10 Uhr können alte Apfel- und Kartoffelsorten entdeckt werden, Obst und Gemüse gekauft und an herbstlichen Aktionen und Mitmach-Angeboten teilgenommen werden. Am 18. Oktober lädt das Museum zum „Familien-samstag“ ein, mit vergünstigten Familientickets zum halben Preis. Um 14 Uhr wartet ein kostenloses, öffentliches Mitmach-Projekt „Von der Milch zur Butter“. Der Erlebnistag: „Unser täglich Brot...“ am 26. Oktober zeigt, was die Bauern früher alles tun mussten, um das Grundnahrungsmittel „Brot“ herzustellen. Welche Getreidesorten gab es überhaupt und welche Arbeitsschritte braucht es vom Acker bis zur Mühle und in den Backofen? In den baden-württembergischen Herbstferien bietet das Museum dienstags und donnerstags ein buntes Mitmach-Programm mit vielen Stationen für die ganze Familie an. Di bis So 10–17 Uhr. **Rathaus**

Dauerausstellung: Birgit Schwartz-Glonnegger

Malerei in Acryl und Aquarell. Mo bis Fr 8.30–12 Uhr (außer Mi), Di 14–18 Uhr.

NEUFRACH

Café Anhängsl/Werkstatt

Konzert: Jogge, Sons & Friends

Die Musikerfamilie von der Reutlinger Alb spielt Rock'n'Roll mit dem authentischen Sound der alten Beatbands der 1960er-Jahre. Ab 17.30 Uhr gibt es Grillwurst und vegetarischen Eintopf. Am Riedweg 10, Salem-Neufrach, 11.10., 20 Uhr.

KARSEE

Treppenhause Galerie KuK e.V.

Am Anfang steht eine Idee

Die Skulpturen der Künstlerin/ Bildhauerin P. Arianne Ehinger aus Bad Waldsee stehen den Bleistift/Buntzeichnungen von Werner Kimmerle aus Isny in der neuen Ausstellung gegenüber. Mit mikroskopischer Hingabe und mit einem scharfen Auge des Zeichners setzt Kimmerle Bleistift, Buntstift ein, um die Details seiner Kreationen auszuführen. Die Skulpturen von P. Arianne Ehinger sind von einer großen Eleganz und strahlen durch ihre tiefgründigen Farben, die matt-glänzende Oberflächen und die fein gerundeten Verläufe etwas Kostbares aus. Bis 2. November. Fr, Sa, So/Feiertag 14–17 Uhr.



1



2

BAD SAULGAU

Städtische Galerie Fähre

5_ Remembering Nature

„Wir können uns selbst nur im Wechselspiel mit der Natur verstehen“, erzählte Pauline Adler, die für die neue, thematisch ausgerichtete Gruppenausstellung in der „Fähre“ den prägenden Titel gefunden hat: remembering nature. Er bringt in vielerlei Hinsicht auf den Punkt, was die erstmals in Bad Saulgau zu sehenden Arbeiten und Werkgruppen von Pauline Adler, Waltraud Späth, Florian Staudenmaier, Herman de Vries, Frank und Ursula Wendeberg eint und auszeichnet: Gegraben, gehört, gesammelt, sortiert, in Händen gehalten, betrachtet, bearbeitet, verändert, geordnet, ineinandergefügt und in andere Formen, Beziehungen und Strukturen gebracht – kurzum: hergestellt aus den Werken, Dingen und

Tönen der Natur, zeigen die ausgewählten Kunstwerke Natur oder machen diese in neuen Kompositionen hörbar. Oder hatten Sie schon einmal Gelegenheit, in den „Vielklang mit der Natur“ in den 16 deutschen Nationalparks einzutauchen? Oder endlich mal wieder die berührenden Geschichten von Menschen aus Oberschwaben zu hören, die 2017 für den Konzeptkünstler Herman de Vries „Erden aus Oberschwaben“ ausgegraben haben? Bis 23. November. Di bis So 14–17 Uhr.

ACHBERG

Schloss Achberg

Ausstellung „Kunst & Liebe“

Zeitgenössische Künstlerpaare im Miteinander und Gegenüber. Kunst ist mehr als ein Beruf und Liebe ist mehr als ein Gefühl. Wie gelingt Künstler/innenpaaren die „work-life-balance“? Die Ausstellung will am Beispiel ausgewählter Künstler/innenpaare einen Blick hinter die Kulissen wagen und wird dabei auch einzelne gesellschaftliche Klischees bewusst hinterfragen. Bis 12. November. Termine der Führungen:

www.schloss-achberg.de

1_ Maus-Türöffner-Tag Große und kleine Gäste lernen spielerisch in einer Rallye die Geheimnisse hinter der barocken Schlossfassade kennen. Auch Dachbodenführungen und das beliebte Format „Wie lebte Kreuzritter Benedikt?“ dürfen an diesem Tag nicht fehlen. Wir schauen hinter verschlossene

Türen in dem alten Gemäuer und arbeiten kreativ. Ganz so, wie die Künstlerpaare, deren Werke es in den Ausstellungsräumen zu entdecken gibt. 3.10., ab 11 Uhr.

MEERSBURG

Galerie Bodenseekreis

6_ Wolfgang Henning – Von Katzen, Engeln und anderen Menschen

Erstmals wird das Werk des Karlsruher Künstlers Wolfgang Henning in einer Retrospektive gezeigt. Im Zentrum von Hennings Schaffen steht der Mensch – doch beschäftigt er sich auch mit den Befindlichkeiten von Engeln, Katzen oder Schweinen. Dabei reicht Hennings Ausdruck von bitterem Ernst bis hin zu humorvoller Leichtigkeit. Bis 2. November. Di bis So 11–17 Uhr, Do bis 19 Uhr.

TETTANG

Spectrum Kultur

2_ Internationale Schloss-

konzerte: Notos Quartett Das Quartett hat es sich zur Aufgabe gemacht, unbekannte und in Vergessenheit geratene Klavierquartett-Werke wieder im Konzertrepertoire zu etablieren. Neues Schloss, Rittersaal, 5.10., 18 Uhr. Einführung um 17.15 Uhr.
Kammermusik in Tettangs Kirchen: Duo 2be Die Altistin Agnes Schmauder verzaubert die Zuhörer in Begleitung der Gitarristin Teresa Dettling mit einem Streifzug von der Renaissance bis zur Moderne. St. Johann Kirche, 10.10., 19.30 Uhr.
Internationale Schlosskonzerte:



5



© Marvin Rupert



© Harald Hoffmann

Fibonacci-Quartett Auf dem Programm: Haydn, String Quartet Op. 33 Nr. 4 in Bb Major; Janecek, String Quartet Nr. 2 „Intimate Letters“; Beethoven, String Quartet Nr. 14 in C Minor Op. 131. Neues Schloss, Rittersaal, 19.10., 18 Uhr. Einführung um 17.15 Uhr.

BAIENFURT Hoftheater

Uli Boettcher: Herr der Zwinge

In seinem neuen Comedy-Programm plaudert Uli Boettcher aus dem Werkzeugkästchen. Als unerschütterlicher Universal-Dilettant hat er bescheidene Erfolge gefeiert und krachende Niederlagen erlitten. 1. & 10.10., 20.15 Uhr.

Pablo Konrad Piep Show –

Premiere Pablo Konrad nimmt sein Publikum mit auf eine pointierte Expedition in die skurrile Parallelwelt von Mensch und Vogel. 2.10., 20.15 Uhr.

3_ Dr Pop: Hitverdächtig

Er ist der Arzt, wenn's um Musikalisches geht. Dr. Pop behandelt mit eigenen Musik-samples ebenso wie mit witzigen und spannenden Musikfakten. 3.10., 20.15 Uhr.

Ursus Wehrli Lesung – Heute

habe ich beinahe was erlebt Ursus Wehrli liest aus seinem Tagebuch, hört Radio, sortiert Früchte und zeigt außergewöhnliche Dinge. 8.10., 20.15 Uhr.

4_ Wildes Holz: Block Party

Ihr neues Programm feiert die Musik, das Leben, die Vielfalt, die Eigenheiten, die seltsamen Angewohnheiten und die

schrulligen Ticks. 9.10., 20.15 Uhr.

Dancing Queens & Band

Abba „live and kicking“. 11.10., 20.15 Uhr.

Frank Fischer: Gagaland

Müelos schlägt er den Bogen von großer Weltpolitik zu den Absurditäten des Alltags. 16.10., 20.15 Uhr.

René Sydow: In ganzen Sätzen

Statt Blabla gibt es Gedanken, statt Larifari: Sinn. Und wenn der Zuschauer sich fragt: „Darf man das überhaupt sagen?“, dann antwortet der Kabarettist: „Schon. Aber in ganzen Sätzen.“ 17.10., 20.15 Uhr.

Marie Diot: Unwahrscheinliche

Hits Ihre Musik ist eine Mischung aus eingängigem Indie-Pop, elegantem Chanson und sehr viel Spaß. Bei ihren Konzerten kommt man in den Genuss von verquerten, komischen Ansagen und Liedern, die Hits sein könnten. 24.10., 20.15 Uhr.

Duo Graceland A Tribute to

Simon & Garfunkel. 30.10., 20.15 Uhr.

KISSLEGG

Neues Schloss

Klaus Prior „una lunga storia“

Zwischen dem in Lugano lebenden Künstler Klaus Prior und der Gemeinde Kißlegg besteht seit Jahrzehnten eine enge Verbindung. Anlässlich seines 80sten Geburtstag wird dem Künstler in Kißlegg eine Einzelausstellung gewidmet. Gezeigt wird eine Auswahl bedeutender Werke aus privaten und öffentlichen Sammlungen,

ergänzt durch neue Arbeiten und weniger Bekanntes. Wer den Künstler kennt, begreift schnell, dass er ein Kämpfer in der Sache ist und entsprechend kompromisslos seinen Weg sucht und findet. „Kritisiere dein Ich, aber verzweifle nicht daran“, ist einer der Sätze Klaus Priors. So entdeckte er erst Anfang der 1990er-Jahre den Bildhauer in sich. Schnell entstanden in der Folge erste Holzskulpturen, und die Kettensäge wurde Priors dritte, starke Hand. Heute entstehen im Atelier des Künstlers parallel Malerei und Skulptur. Bis 26. Oktober. Di, Do & Fr 14–17 Uhr, So & Feiertag 13–17 Uhr.





Ravensburg

Ausstellungen, Museen

Kunstmuseum

2_ John Akomfrah

„The Unfinished Conversation“

Der in Ghana geborene britische Künstler John Akomfrah, Mitbegründer des einflussreichen Londoner Black Audio Film Collective (BAFC), wurde durch seine komplexen Montagen von Bild- und Audiospur international bekannt. In „The Unfinished Conversation“ (45 Min.) entfaltet Akomfrah auf drei Leinwänden ein multiperspektivisches Panorama. Bis 2. November.

3_ Under Pressure.

Druckgrafik des Expressionismus

Die Sammlung Selinka des Kunstmuseums Ravensburg umfasst eine Vielzahl hochkarätiger Druckgrafiken des Expressionismus. Ausgehend vom Bestand der Sammlung, beleuchtet die Ausstellung die Bedeutung der Grafik für die prägende avantgardistische Strömung und die Unterschiede verschiedener Drucktechniken.

Bis 2. November.

Di 14–18 Uhr, Mi bis So

11–18 Uhr, Do 11–19 Uhr.

Öffentliche Führungen

& Rahmenprogramm:

<https://www.kunstmuseum-ravensburg.de>

Museum Humpis-Quartier

1_ Sonderausstellung: Schon immer fresh! Der Ravensburger Wochenmarkt

Die Ausstellung zeigt, wie sich der Markt im 14. Jahrhundert mit der Stadt ausdehnte und den heutigen Marienplatz erreichte. Bis ins 20. Jahrhundert versorgte der Markt die Ravensburger Bevölkerung mit Lebensmitteln, Tuchen, Lederwaren und sogar lebendem Vieh. Früher war der Markt konkurrenzfrei, heute gibt es Supermärkte und Onlinehandel. Wie sieht der Markt der Zukunft aus? Eine familienfreundliche Ausstellung mit historischen Fotos, Objekten, Mitmachstationen und einer neun Meter langen

Kugelbahn. Bis 28. Juni 2026.

4_ Ravensburger Lebenswelten

Entdeckungsreise ins Mittelalter auf den Spuren von 1000 Jahren Kulturgeschichte mit einem der besterhaltenden spätmittelalterlichen Wohnquartiere in Süddeutschland. Vier ehemalige Bewohner des Quartiers „erzählen“ an Originalschauplätzen ihre persönliche Lebensgeschichte, die Geschichte des Quartiers und der Stadt Ravensburg.

Kabinette Die Schwabenkinder // Auf Tuchfühlung. 1000 Jahre Textilgeschichte // Ravensburger Heimatvertriebene // Hexenwahn.

Di bis So 11–18 Uhr.

Öffentliche Führungen

& Rahmenprogramm:

<https://www.museum-humpis-quartier.de>

Museum Ravensburger

Dauerausstellung Eine interaktive Entdeckungsreise durch die Geschichte und die Gegenwart des Unternehmens mit



dem blauen Dreieck. Mit der neuen Themenwelt GraviTrax® und dem neuen tiptoi®-Raum.

Di bis So 10–17 Uhr.

Rahmenprogramm:

<https://www.museum-ravensburger.de/de/entdecken/index.html>

Wirtschaftsmuseum Ravensburg

Dauerausstellung Das Wirtschaftsmuseum Kreis Ravensburg setzt sich für die finanzielle Bildung der Region ein. Mit interaktiven Ausstellungen, spannenden Führungen und abwechslungsreichen Veranstaltungen bringt es die Welt der Finanzen auf verständliche Weise näher. Ziel: Menschen jeder Altersgruppe für wirtschaftliche Themen zu begeistern und sie fit für finanzielle Entscheidungen zu machen. **Di bis So 11–18 Uhr.**

Rahmenprogramm:

<https://www.wirtschaftsmuseum-ravensburg.de>

Feuerwehrmuseum Ravensburg Dauerausstellung

Glanzstücke sind 15 Großgeräte, u.a. die Magirus-Patentleiter von 1902. Für Staunen sorgen die Alarmierungsarten vergangener Jahrhunderte. Charlottenstr. 40. **Geöffnet auf Anfrage.** Tel. 0171/611 14 44.

Von April bis Oktober an jeden 1. Sonntag im Monat von 10–12 Uhr ohne Voranmeldung.

Kreissparkasse Ravensburg

5 Isa Dahl „Blick fern. Nah dran. Wahrscheinlich schön.“

Isa Dahls Arbeiten sind lockend-leuchtende, strukturiert-bewegte Gemälde voller Wärme und Tiefe. Nie ist der Betrachter nur mit einem Bild konfrontiert. In all ihre

Arbeiten zieht die Sinnlichkeit der malerischen Bewegung, das Prozessuale, das wir über die Pinselschrift erfahrbaren, suggestiv hinein in die Malerei. Isa Dahl erhielt zahlreiche Preise und Stipendien, u. a. 2023 den Oberschwäbischen Kunstpreis für ihr bisheriges Werk. Bis 31. Oktober. Kreissparkasse Ravensburg, Meersburger Str. 1. **Mo bis Fr 9–12.15 Uhr. Mo, Di & Fr 14–16 Uhr. Do 14–18 Uhr.** Infos: <https://www.ksk-rv.de/ausstellung>

Isa Dahl © VG Bild-Kunst Bonn 2025
bloom, 2024, Öl auf Leinwand, 240x180cm





Friedrichshafen

Ausstellungen, Museen

Zeppelin Museum

1_ Bild und Macht.

Zeppelin-Fotografie im Fokus

Familiengeschichten aus dem Zeppelinindorf. Erweitert durch zeitgenössische künstlerische Positionen von Aziza Kadyri, Christelle Oyiri und dem Kollektiv Ebb.global & Neil Beloufa.

Bis 12. April 2026.

3_ Dauerausstellung:

Flüsternde Wände: Geschich-

te(n) aus dem Zeppelinindorf.

Das alltägliche Leben von 1914 bis zur Gegenwart wird im Schauspielhaus präsentiert. Im Mittelpunkt stehen die Zeitenwenden, die das Haus und die Gesellschaft im Lauf seiner mittlerweile über 100-jährigen Geschichte erfahren haben.

Dauerausstellung Geschichten aus der Welt der Zeppelinluftschiffahrt und Kreativleistungen der Mensch im Bereich Technik und Kunst.

Dauerausstellung Eigentum verpflichtet. Ist das Raubkunst? Diese Frage stellt sich das Zeppelin Museum für seine eigene Sammlung. Seestr. 22.

Di bis So 10–17 Uhr.

Öffentliche Führungen & Rahmenprogramm: <https://www.zeppelin-museum.de>

Dornier Museum Friedrichshafen

Dauerausstellung: 100 Jahre Faszination Luft- und Raum-

fahrt

Der Traum vom Fliegen. Pionierleistungen, die die Welt in Staunen versetzten, auf 5.000 Quadratmetern. Mit rund 400 Exponaten, Originalflugzeugen und 1:1 Nachbauten. Claude-Dornier-Platz 1.

Di bis So 10–17 Uhr.

Öffentliche Führungen & Rahmenprogramm: <https://www.dorniermuseum.de>

Schulmuseum Friedrichshafen Romantisch, magisch, düster – Kinder und das Mittelalter

Das Mittelalter begegnet uns auch heute noch überall, gerade im Kinderzimmer! Doch warum greifen so viele Kindermedien diese Epoche auf, sind die Spielzeugregale voll von Burgen, Rittern, Mittelalterzauber? Und wie hat sich das Mittelalterbild für Kinder im Laufe der Zeit verändert?

#schreiben – Tinte oder Tablet?

Die Ausstellung widmet sich dem Schreiben mit der Hand – und wirft auf einen Blick auf den





© Zeppelin Museum Friedrichshafen



Wandel des Schreibens in Zeiten der Digitalisierung. Liebesbriefe, Poesiealben, die Erfindung der Schreibmaschine und die Wiederentdeckung der Schönschrift. Viele Stationen laden zum Selberausprobieren und Mitmachen ein.

4_ Geschichte der Schule vom Mittelalter bis in die 1970er-Jahre Das Herzstück der Ausstellung bilden drei original eingerichtete Klassenzimmer, die den Schulalltag von 1850, 1900 und 1930 lebendig werden lassen. Friedrichstraße 14.

Di bis So & Feiertage 10–17 Uhr. Führungen und Rahmenprogramm: <https://schulmuseum.friedrichshafen.de>

Stadtarchiv mit Bodenseebibliothek

2_ 200 Jahre Bodensee-Dampfschiffahrt Am 1. Dezember 1824 fuhr das Friedrichshafener Dampfschiff „Wilhelm“ seine ersten Kursfahrten ins Schweizerische Rorschach. Damit begann offiziell das damals noch umstrittene, bald aber

wegweisende Projekt der Dampfschiffahrt auf dem Bodensee. Zwei Jahrhunderte später ist die bedeutende Epoche der Dampfschiff-Pioniere verblasst. Ein Grund, sich dieser verlorengegangenen Zeit zu widmen. Bis 31. Dezember. Katharinenstraße 55. **Di u. Mi 9–12 Uhr & 13–17 Uhr. Do 9–12 Uhr & 13–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr. Weitere Infos: <https://stadtarchiv.friedrichshafen.de>**

Spectrum - Kultur in Tettngang

So, 05.10.2025, 18:00 Uhr | Neues Schloss Tettngang, Rittersaal | 17:15 Uhr: Einführungsgespräch
Internationale Schlosskonzerte

NOTOS QUARTETT

Klavierkonzerte von Mozart, Fauré und Schumann

Fr, 10.10.2025, 19:30 Uhr | St. Johann Kapelle | Tettngang

TELL ME TRUE LOVE

Agnes Schmauder, Alt, Teresa Dettling, Gitarre

So, 19.10.2025, 18:00 Uhr | Neues Schloss Tettngang | Rittersaal | 17:15 Uhr: Einführungsgespräch
Internationale Schlosskonzerte

FIBONACCI QUARTETT

Streichquartette von Haydn, Janáček und Beethoven

So, 02.11.2025, 18:00 Uhr | Neues Schloss Tettngang | Rittersaal

SOLINA ENSEMBLE

„Herzklopfen“ Cello Duette mit Klassik & Pop Rock

So, 16.11.2025, 18:00 Uhr | Neues Schloss Tettngang | Rittersaal, 17:15 Uhr: Einführungsgespräch
Internationale Schlosskonzerte

SIRIUS QUARTETT

Fung Chern Hwei & Gregor Hübner: Violine, Sunjay Jayaram: Viola, Jeremy Harmann: Cello

© Sirius Quartett

Amt für Kultur und Tourismus

Karten: Tourist Information Tettngang | Telefon 07542 510-500

tourist-info@tettngang.de | www.reservix.de | www.spectrum-kultur-in-tettngang.de



Weingarten

Ausstellungen, Museen

Pavillon am Schloßle

**Lisa Kränzler: Paint the spell.
Malerei & Literatur im Dialog**

Im Zentrum der Ausstellung steht vor allem die Serie „Mariens Käfer“ – monumentale TXT-Malereien, deren Figuration sich an der ersten Romanfassung von 2013 orientiert. Kränzler überträgt ihre mit der Schreibmaschine verfassten Manuskripte in Malerei. Bis 21. November. Pavillon am Schloßle, Scherzachstraße 1 (siehe S. 8).

Mi bis So 14–17 Uhr. Anmeldung für Gruppen und Schulklassen: Tel. 0751/405 255, Mail: museen@stadt-weingarten.de. Rahmenprogramm: www.stadt-weingarten.de/pavillon. Finissage: Fr 21.11., 19 Uhr mit einer Lesung von Lisa Kränzler

Stadtmuseum im Schloßle

Dauerausstellung Die Welfen, das Benediktinerkloster, das Berthold-Sakramentar, die Heilig-Blut-Verehrung, der Flecken Altdorf und die Landvogtei, Bauernkrieg und Weingartener

Vertrag sowie die Entwicklung zur Stadt Weingarten.

Scherzachstraße 1. **Fr & Sa 14–17 Uhr, So 10–17 Uhr.**

Alamannenmuseum

Weingarten

Dauerausstellung

801 Gräber entdeckte man bei Bauarbeiten in Weingarten. Was bei den Ausgrabungen zum Vorschein kam, erzählt vom Leben der Alamannen in all seinen Facetten. Die Ausstellung zeigt rund 5000 Objekte aus dem Gräberfeld sowie die Geschichte der Ausgrabung und Methoden der Forschung. Karlstr. 28, Kornhaus. **Mi bis So 14–17 Uhr. Anmeldung für Gruppen & Schulklassen: Tel. 0751/405 255.**

Museum für Klosterkultur

Dauerausstellung Klösterliches Kulturgut des 19. Jahrhunderts aus der Sammlung Jürgen Hohl.

Fr bis So 14–17 Uhr. Führungen unter Tel. 0751/557 73 77.

Galerie Conrad David Arnold

Dauerausstellung Wilhelmstraße 46. Geöffnet nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 0751/44 946.

Galerie in der Linse

Ahmet Yardimci – Rudi Kalthoff: „Es zählt nicht woher wir kommen, es zählt ...“

Die Ausstellung möchte die vielen Verbindungen zwischen Handwerk, Kunst und Kulturen aufzuzeigen. Und wie gemeinsam Projekte zum Leben erweckt werden. Installationen, die bunt und bekannt sind, die viele Menschen auf ihren täglichen Wegen begleiten. Kreativer Kopf ist Ahmet Yardimci, dem dieses Jahr die Bürgermedaille der Stadt Weingarten verliehen wurde. Er und sein Team sind ein positives Beispiel für gelungene Integration. Fotografien von Rudolf Kalthoff dokumentieren und interpretieren diese Arbeiten. 26. Oktober bis 23. November. Kulturzentrum Linse Weingarten. **Di bis So 18–00.30 Uhr.**



➔ SHOWROOM STACHEDER – KLAVIERWERKSTATT STIMMT Gleichheit in der Kunst: Frauenkunst-Ausstellung „Hatschepsut“

Auch 2025 ist die Kunstwelt noch immer von Männern dominiert. Dem möchte Annette Stacheder immer wieder etwas entgegensetzen. Nun hat sie eine Gruppe herausragender regionaler Frauen zusammengestellt, die von Fotografie über Malerei, Steinbildhauerei, Papiertechnik, Holzskulptur, Pastell, Zeichnung und Objektkunst ein umfassendes Spektrum weiblicher Kunstherrschaft zeigen. Facettenreich herrscht in den zwei großen Ausstellungsräumen der weibliche creator spiritus. Gewidmet ist die Ausstellung der ersten weiblichen Herrscherin eines Weltreichs, der Pharaonin Hatschepsut. Das ewig Weibliche, hier mal als künstlerische Avantgarde. Mit Danièle Bellemare Lee, Maren Dietrich, Marie Köder, Cornelia Königspurger, Susanne Mandel, Maria Niermann-Schubert, Annette Stacheder, Gillian Wandinger, Angelika Woblick. 19. Oktober bis 30. November. Bröner Platz 3. So 14–17.30 Uhr, Mi 9–12.30 Uhr. Sowie nach Voranmeldung: 0174/960 71 50. Eintritt frei. Vernissage: So 19.10., 14 Uhr.

Carmen Jauch

Carmen Jauch ist seit beinahe einem Jahr die neue Stimme der Kirchenmusik in Ravensburg: Sie ist Kantorin und Organistin an der Evangelischen Stadtkirche sowie Bezirkskantorin des Kirchenbezirks und Leiterin des Bachchores Ravensburg. Seit 2020 befasst sich die gebürtige Rottweilerin außerdem mit „neuen Klängen“ wie dem Instrument „KlangStein“ sowie mit eigenen digitalen Arrangements und ist als Sängerin aktiv, vorwiegend mit Liedern von Hildegard von Bingen.

Welches Buch lesen Sie gerade? „Die Hochzeit kommt vor meinem Fall“ von Dorothy L. Sayers – ein Krimi mit Augenzwinkern. Als bekennende Leseratte wandere ich gern zwischen spannenden Kriminalromanen und historischen Romanen.

Welches kulturelle Erlebnis hat sie geprägt? Meine Reisen nach Südindien haben mich kulturell und spirituell bereichert. Besonders die faszinierende Architektur der Tempel und die tiefe Spiritualität haben einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Wer oder was inspiriert Sie? Inspiration finde ich vor allem in der Musik – den Meisterwerken von Johann Sebastian Bach und anderen großen Komponisten. Ebenso berührt mich die Schönheit der Natur, und oft geben mir Menschen neue Impulse, die mich auf meinem Weg begleiten.

Was müsste dringend erfunden werden? Eine Beamen-Technik – so könnte ich ohne lange Flugreisen die Welt erkunden, die Umwelt schonen und dabei trotzdem an die entlegensten Orte gelangen.

Was war Ihr schönster Lustkauf? Das sind alle meine Instrumente! Man könnte fast sagen, ich sammle Lustkäufe in Klangform.

Mit wem würden Sie gerne einen Monat tauschen? Ich würde gerne für einen Monat in die Welt von Johann Sebastian Bach eintauchen – zurück in die Barockzeit, um zu erleben, wie das musikalische Leben damals klang.

Sind Sie schlecht drauf. Wer oder was ist Ihr Seelenröster? Mein Rezept gegen schlechte Laune ist meine Cavalier-King-Charles-Spaniel-Dame Emma – mit ihrem lieben Blick und dem wedelnden Schwanz ist die Welt schnell wieder in Ordnung.

Worüber haben Sie zuletzt von Herzen gelacht? Neulich traf Emma eine Katze: Buckel, Fauchen,



Bellen und Springen – ein tierisches Theater. Echt filmreif!

Welche Veranstaltungstipp möchten Sie uns geben? Natürlich meine eigenen kirchenmusikalischen Veranstaltungen – ich verspreche inspirierende Klänge und besondere Momente!

ERLEBE KULTUR HAUTNAH



JETZT BUCHEN UND DIE BESTEN PLÄTZE SICHERN

Do 9.10. HG. Butzko Politisches Kabarett – Der will nicht nur spielen	Fr 24.10. Christine Teichmann Politisches Kabarett – Links Rechts Menschenrecht
Fr 10.10. Die Physikanten Interaktive Physikshow für die ganze Familie	Sa 25.10. Chansons! Musik, die verbindet Konzert – Christine Schmidt und Steffi Sauter, im Rahmen der Französischen Wochen
Sa 11.10. Vera Deckers Kabarett – Probleme sind auch keine Lösung	Do 16.10. Simon & Garfunkel Revival Band Greatest Hits Tour
Do 23.10. Fee Brembeck Kabarett – Komm du erst mal aus meinem Alter!	 ... UND VIELE WEITERE VERANSTALTUNGEN Vorverkauf unter www.kartenservice-biberach.de, beim Kartenservice im Rathaus und telefonisch unter 0751 29 555 777.


kulturbc

Kulturamt Biberach



Stadthalle Biberach



1

Zu Beginn des Rundgangs erhalten die Kinder eine Ausrüstung: Schwert und Schild!



2

Bei „MINI mal!“ gehen große und kleine Augen auf Erlebnisreise.

Kinder, Kinder

RAVENSBURG

Ravensburger Kinderherbst

Vom 25. Oktober bis 2. November wird eine Woche voller Kultur für Kinder angeboten. Unter der Organisation des Kulturamts und durch den Zusammenschluss von Kulturveranstaltern aus Ravensburg garantiert der Kinderherbst für Kinder ab 3 Jahren spannende Herbstferien

25.10.

Moskito Zirkuskurs Theater Ravensburg, 9–16 Uhr.

Disney Lorcana Museum Ravensburger, 10.30–13.30 Uhr.

Samstagsgeschichten Stadtbücherei, 10.30–11.15 Uhr.

Kinderatelier zur Marktzeit Kunstmuseum, 11–13 Uhr.

Kinderstadtführung Geheimnisvolle Türme, 14 Uhr.

Lauschkonzert des Stadtorchesters Schwörsaal, 17 Uhr.

26.10.

Familienführung Museum Humpis-Quartier 12.30 Uhr.

Kasper und der Zaubermantel aus der Sternenkiste Figurentheater, 15 Uhr.

27.10.

Theaterworkshop: So ein Theater Theater Ravensburg, 11–13 Uhr.

Digitale Schnitzeljagd Stadtbücherei, 14–15.30 Uhr.

28.10.

Ein Tag im Humpis-Quartier Museumsgesellschaft 9–16 Uhr.

Erst basteln, dann spielen:

Herbst Stadtbücherei, 14–16 Uhr.

Führung Konzerthaus, 15 Uhr.

29.10.

Wie schlaue sind Computer?

Stadtbücherei, 10–12 Uhr.

Kinderstadtführung Geheimnisvolle Türme, 11 Uhr. **_1**

Lichterfest-Laternen basteln

Kapuziner Kreativzentrum, 13.30–16.30 Uhr.

Familienführung Museum

Humpis-Quartier 15 Uhr.

Die Anderen MOMOs WELT (Weststadt), 15.30 Uhr.

30.10.

Gestalte dein digitales Buch

Stadtbücherei, 10–12.30 Uhr.

Erst basteln, dann spielen:

Halloween Stadtbücherei, 14–16 Uhr.

31.10.

Baby hört mit! Kunstmuseum, 10–11 Uhr.

Theaterworkshop: So ein

Theater Theater Ravensburg, 10–13 Uhr.

Bilderbuchkino Familienzentrum Caritas, 10.30 Uhr.

Workshop Improvisationstheater Theater Ravensburg, 14 Uhr.

Kapuziners Straßenspektakel Gespinstmarkt, 17 Uhr.

1.11.

Integrative Samstags-Stube Lebenshilfehaus, 9–13 Uhr.

Disney Lorcana Museum Ravensburger, 10.30–13.30 Uhr.

Kinderatelier zur Marktzeit

Kunstmuseum, 11–13 Uhr.

Kinderstadtführung Geheimnisvolle Türme, 14 Uhr.

2.11.

Kinderkonzert Kapuziner, 11 Uhr.

Musiktheater Patati Patata

Zehntscheuer, 15 Uhr.

„Wir leben hier“ Theater Ravensburg, 15 Uhr.

Offenes Atelier Kunstmuseum, 15–17 Uhr.

Täglich

Spiel basteln Museum Ravensburger, 10–17 Uhr.

Dienstag bis Sonntag

Museumsrallye Museum Humpis-Quartier, 11–18 Uhr.

Museum Humpis-Quartier

Museumsrallye für Kinder zum Rätseln, Diskutieren und Zeichnen. Für Kinder von 8–12 Jahren.

Kunstmuseum

Kinderatelier zur Marktzeit

Altersgerecht, ungezwungen und spielerisch nähern sich die Kinder den Kunstwerken. Nach dem Rundgang wird im Kreativraum des Kunstmuseums praktisch gearbeitet und das Kunsterlebnis abgerundet. Für Kinder von 6–12 Jahren. Samstags 11–13 Uhr.

JIM – Jugendliche im Museum

Offener Jugendtreff des Kunstmuseums, 1. & 15.10., 16.10.

Baby hört mit! Führung für frisch gebackene Eltern mit Baby (0–12 Monate), 31.10., 10 Uhr.



3

Kasperl und Seppel möchten dem Räuber Hotzenplotz das Handwerk legen.



4

Der Bär begegnet auf seiner Wanderung einem pingeligen Pinguin und einer Schildkröte.

MINI mal! Ein Ausstellungsbesuch für die ganze Familie. Für einen Eltern- oder Großeltern- teil mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren mit Kreativangebot. 10.10., 15.30 Uhr. **_2** Alle Angebote mit Anmeldung unter Tel. 0751/82-26 85.

Figurentheater

Der Räuber Hotzenplotz Der Räuber Hotzenplotz hat Großmutter's Kaffeemühle geraubt. Kasperl und Seppel beschließen, dem Mann mit den sieben Messern das Handwerk zu legen und die Kaffeemühle wieder zu beschaffen. Dies ist jedoch gar nicht so einfach. Begleitet die beiden auf ihrem Abenteuer, in dem sie nicht nur auf den Räuber Hotzenplotz stoßen, sondern auch einem Zauberer und einer Fee begegnen. Für Kinder ab 5 Jahren. 11.10., 15 Uhr. **_3** **Crictor, die gute Schlange** Eine Schlange als Geburtstags- geschenk, ob das wohl gut geht? Das könnt ihr erfahren bei der spannenden Geschichte über Madame Bodot und ihrer Schlange Crictor, gespielt in einer wiederentdeckten besonderen Spielform des Papiertheaters, begleitet von stimmungsvoller Live-Akkordeonmusik mit französischem Flair. Für Kinder ab 4 Jahren. Dauer: 45 min. 12.10., 15 Uhr.

Der Bär, der nicht da war Es war einmal ein Bär, der noch nichts von sich und von der Welt

weiß und auch nicht, wo sein Platz in ihr ist. Also macht er sich auf den Weg, das herauszufin- den. Es ist eine skurrile, philoso- phische Wanderung, die ermutigt, der Welt offen und neugierig zu begegnen und sich selbst in ihr zu entdecken. Für Kinder ab 4 Jahren. Dauer: 45 min. 19.10., 15 Uhr. **_4**

Kasper und der Zaubermantel aus der Sternenkiste Eine spannende Kaspergeschichte für Groß & Klein. Ab 3 Jahren. 26.10., 15 Uhr.

Konzerthaus

Musical: Die Schlümpfe Jeder kennt sie, die fröhlichen blauen Wesen, die 1958 in Belgien erschaffen wurden und von dort aus die Welt eroberten. 26.10., 16 Uhr.

Atelier am Hexenkessel

Workshop Hier darf gedruckt, collagiert, mit Bleistift oder Buntstift gezeichnet oder mit Acryl gemalt werden. Unter fachmännischer Anleitung stets zu einem anderen Thema! Für Kinder von 6–10 Jahren. Atelier Petra Mang von Hinten, Friedhofstraße. Donnerstags 16.30–18 Uhr.

WEINGARTEN

Innenstadt

Kinder-Olympiade Die Kinder- Olympiade bietet jungen Athletin- nen und Athleten im Alter von 0 bis 11 Jahren die Chance, ihr

sportliches Geschick unter Beweis zu stellen. Los geht's um 9 Uhr mit der Ausgabe der kostenlosen T-Shirts für die kleinen Olympioniken bei Sport Grimm. Nach einer kurzen Eröffnung auf dem Löwenplatz ist der Startschuss für die Spiele gegeben. Nach einem Vormittag voller Spiel und Spaß folgt um 14 Uhr die Siegerehrung auf dem Löwenplatz, bei der tolle Preise winken. Bei der anschließenden Tombola haben alle nochmals die Chance auf großartige Gewinne! Gleichzeitig laden die Innenstadt- geschäfte zum Bummeln ein und heißen Sie mit einer spielerischen Aktion willkommen – Rabatte garantiert! 4.10., ganztags.

Kreuzberg

Kräuterführung: Komm, lass uns nach draußen gehen!

Familienführung für Kinder zwischen 5–10 Jahren in Beglei- tung eines Erwachsenen. Treffpunkt am Kreuzberg, Infotafel in der Reutebühlstraße, 11.10., 14 Uhr. Anmeldung unter www.kraeuter-erfahren.de

FRIEDRICHSHAFEN

Medienhaus im k42

Vorlesestunden mit Frieda

für Kinder von 4–6 Jahren. Samstags, 11 Uhr.

Kamishibai: Das Märchen von Hase und Igel mit Lisbeth Reiter.

Für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitung. Dauer: 30 Minuten. 15.10., 10.30 & 16 Uhr.



© Herbert Richter



© Zeppelin Museum, Foto Fischer

Das Stück erzählt mit Leichtigkeit vom wichtigsten Satz in der Verfassung: Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Die interaktive Familienführung geht besonders auf die Fragen von Kindern und Erwachsenen ein.

Bilderbuchkino: Jim Knopf im Land der Pyramiden mit Lisbeth Reiter. Als Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer die Pyramiden besuchen hören sie ein gruseliges Geräusch. Was wohl dahinter steckt? Für Kinder ab 4 Jahren. Dauer: 45 Minuten. 16.10., 10.30 & 16 Uhr.

Kiesel im k42

Theater: 1 vor dem anderen
Müssen wir erst besser werden – schöner, cooler, toller – bevor wir Respekt und Würde verdient haben? Valentin und Waldemar, zwei clowneske Freunde, stolpern über eine Geschichtenschatzkiste und damit über genau diese Frage. Die zwei Entdecker im Federkleid gehen der Geschichte in der Kiste auf den Grund. Ab 4 Jahren. 10.10., 9 & 11 Uhr sowie 11.10., 11 Uhr. _1

Schulmuseum Friedrichshafen
Kostümführung: Fräulein Elise – Lehrerin in der Dorfschule um 1850 Museumsführerin Barbara Fricker-Tuzlu gibt im authentischen Kostüm Einblicke in ihren Alltag und das Schulleben um 1850. 28.10., 14 Uhr.

Herbstferien: Nachts im Museum Nachts im Schulmuseum könnt ihr was erleben. Wir machen die ehrwürdigen Hallen mit spannenden Geschichten, gruuuuselligen Spielen und vielem mehr unsicher ... und um die magische Stimmung komplett zu machen, basteln wir gemeinsam etwas Zaubenhaftes. Für Kinder von 8–12 Jahren. 30.10., 18.20 Uhr. Anmeldung: schulmuseum@friedrichshafen.de.

Zeppelin Museum

Familienführung: Geschichten vom Fliegen für Groß und Klein

Wo sitzt der Kapitän? Wie groß waren Luftschiffe? Und welches Konstruktionsprinzip ist typisch für einen Zeppelin? Im Rahmen dieser Führung begeben sich Familien auf eine Entdeckungsreise durch die Technikausstellung des Zeppelin Museums. Freitags 13 Uhr. _2

Graf-Zeppelin-Haus

Familienkonzert: Der kleine Prinz ist ein musikalisches Märchen für die ganze Familie – eine Geschichte über Freundschaft, Liebe und das wahre Leben. Oft nennen wir das, was wir nicht erklären können, ein Märchen. Der Freund und Lehrer des kleinen Prinzen ist der Fuchs. Er hilft uns, an uns selbst und unser Herz zu glauben, denn nur das Herz sieht das Wesentliche. 4.10, 18 Uhr.



© Peter Gwiazda



FAMILIENKONZERT mit Juri Tetzlaff

„Happy Birthday, Amadeus!“ Auch das Wunderkind Wolfgang Amadeus Mozart feierte einst seinen 18. Geburtstag. Kurz danach komponierte er die Sinfonie Nr. 29 A-Dur. Wie er diesen Tag wohl beging? Im Kreis der Familie? Oder mit einer wilden Party? In seiner Musik stecken jedenfalls reichlich Vorfreude, Unsicherheit und bebende Begeisterung. Das Folkwang Kammerorchester Essen und Juri Tetzlaff schnappen sich die „Geburtsstags-Sinfonie“ und machen daraus ein erstklassiges, fröhliches Familienkonzert, angereichert mit amüsanten Anekdoten. Juri Tetzlaff ist Moderator und Frontmann des Kinderkanals KIKA.

Bahnhof Fischbach // 24.10., 16 Uhr & 25.10., 11 Uhr
Ab 6 Jahren // Folkwang Kammerorchester Essen



© Marcello Giardelli

➔ ZU GEWINNEN

2x2 Eintrittskarten für die Oper „Der Barbier von Sevilla“ am 9.11. im Kultur- und Kongresszentrum Weingarten

Einsendeschluss 20.10.2025

Die Lösung bitte an: stadtlandsee@ravensburg.de
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Auflösung des August-September-Rätsels

Der Lateinlehrer im Theaterstück „Eingeschlossene Gesellschaft“ heißt Klaus Engelhardt

Wissen Sie's?

Rossinis Oper „Der Barbier von Sevilla“ ist in Weingarten mit dem österreichischen Ensemble Concerto Stella Matutina in der originalen musikalischen und szenischen Umsetzung zu erleben. Seit nunmehr wie vielen Jahren besteht das Ensemble Concerto Stella Matutina?

Vorverkaufsstart



Die Zauberflöte – Theater Orchester Biel Solothurn TOBS!

Mi 14. Januar, Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen, 19.30 Uhr
Große Oper in zwei Aufzügen. Ob für Mozart-Fans, Opern-Neulinge oder Familien mit neugierigen Kindern – diese Zauberflöte ist bunt und voller Überraschungen.

VVK: <https://www.reservix.de>



Grigory Sokolov

Mo 1. Dezember, Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben, Weingarten, 19.30 Uhr

Sokolovs Rezitale zählen weltweit zu den interessantesten musikalischen Ereignissen. Nur soviel: Ein Teil des Konzerts ist den Klavierwerken Johannes Brahms gewidmet.

VVK: Tourist Information Weingarten & <https://www.reservix.de>

Trans4JAZZ-Festival 2025

Mi 5. bis So 9. November, in Ravensburg und Weingarten
U.a. mit Moop Mama, Salin, Mari Boine, Vincen Garcia und vielen anderen. Und vor allem wieder mit dem sensationell günstigen Youth-Ticket!

VVK: <https://www.jazztime-ravensburg.de>





Eingeschlossene Gesellschaft So 2. November, Konzerthaus Ravensburg, 19 Uhr

Ein einziger verdammter Punkt fehlt Fabian für die Zulassung zum Abitur. Sein Vater kann es nicht fassen und stürmt das Lehrerzimmer, um den Korinthenkacker von Lateinlehrer zur Rede zu stellen.



GrauSchumacher Piano Duo Mi 12. November, Graf-Zeppelin-Haus Friedrichs- hafen, 19.30 Uhr

GrauSchumacher setzt Maßstäbe – nicht nur mit technischer Brillanz, sondern auch mit intellektueller Tiefe und unstillbarem Entdeckergeist. Zahlreiche Komponisten wie Peter Eötvös oder Philippe Manoury haben dem Duo eigene Werke gewidmet.



© Johannes Grau Mantra

Orlando – bremer shakespeare company Mi 26. & Do 27. November, Bahnhof Fischbach, 19.30 Uhr

Orlando – nach dem Roman von Virginia Woolf – ist für Regisseur Rodrigo Garcia Alves ein Liebesbrief und ein Zeugnis dafür, dass es keine Grenzen für Identität, Zeit und Vorstellungskraft gibt.



Il barbiere di Siviglia – Oper von Gioachino Rossini So 9. November, Kultur- und Kongresszentrum Oberschwa- ben Weingarten, 19.30 Uhr

Das Originalklangensemble Concerto Stella Matutina feiert sein 20-jähriges Bestehen mit dem „Barbier“, wie er seit der Uraufführung 1816 wohl nicht mehr gehört wurde.

Vorschau November

➔ Die nächste Ausgabe
erscheint ab Do 30. Oktober

Aris Quartett & Claire Huangci Mi 19. November, Konzert- haus Ravensburg, 19.30 Uhr

Auf dem Programm:
Samuel Barbers virtuose,
halsbrecherische 4-sätzig
Klaversonate op. 26 in es-Moll,
Schostakowitschs Streich-
quartett Nr. 3 in F-Dur sowie
zum Abschluss Robert
Schumanns Klavierquintett
Es-Dur op. 44 von 1842.



© Sophie Walter

KÖNIGIN ON TOUR

ENTERTAINMENT & DINNERSCHIFFFAHRT

IM NOVEMBER 27. | 29. & 30. AB HAFEN BREGENZ
28. AB HAFEN KONSTANZ

An Bord der MS Sonnenkönigin erwartet Sie eine wundervolle Schifffahrt über den winterlichen Bodensee während im Schiffsinneren, 8 m hohen Eventsaal eine spektakuläre, einzigartige und scheinbar surreale Akrobatik-Show dargeboten wird. In den Show-Pausen verwöhnt Sie MO Catering mit einem exquisiten 4-Gänge-Menü. Eine Schifffahrt konzipiert, um alle Sinne zu fluten.

Tickets & Infos



Kulturzeit Ravensburg 25/26 Konzerte & Theater

Wahl-Abo
4 Veranstaltungen
25 % Preisvorteil

Do **09.10.25**
**Münchener
Kammerorchester**
& Timothy Ridout

Sa **11.10.25**
Ludwig fun Beethoven
Musikalische Komödie

So **19.10.25**
**Ensemble Timeless
Baroque**
& Sibylla Elsing

Do **23.10.25** | Fr **24.10.25**
Der wilde Mann
Man Sovadik
Schauspiel

So **02.11.25**
**Eingeschlossene
Gesellschaft**
Komödie

Do **13.11.25**
Antigone
Figurentheater

Mi **19.11.25**
Aris Quartett
& Claire Huangci,
Schumann Klavierquintett

Mi **31.12.25**
Silvesterkonzert
Christian Segmehl & KBO

Fr **23.01.26**
**Münchener
Kammerorchester**
& Patricia Kopatchinskaja

So **08.03.26**
Zehetmair Quartett

Fr **13.03.26**
Ödipus Tyrann
Tragödie

Do **16.04.26**
**Stuttgarter
Kammerorchester**
& Tabea Zimmermann

Sa **25.04.26**
**Die Nina
Simone Story**
feat. Fola Dada

Sa **09.05.26**
Kebyart
Bodenseefestival Artists

Sa **16.05.26**
Nicolas Altstaedt
Bodenseefestival Artist

So **24.05.26**
**Münchener
Kammerorchester**
& Sebastian Bohren

Wahl-Abo & Tickets
Tourist Information
Ravensburg

Ticket-Hotline
0751 82 2828



Online Ticketshop

Alle Veranstaltungen
[www.ravensburg.de/
kulturzeit](http://www.ravensburg.de/kulturzeit)

Veranstalter

 **Kultur
Ravensburg**



Folge uns hier:

 [kultur.ravensburg](https://www.instagram.com/kultur.ravensburg)
 [Kultur Ravensburg](https://www.facebook.com/KulturRavensburg)

